DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 27. Jahrgang • Nr. 1/10. Januar 2018

Inthronisation Narrhalla Hallbergmoos:

„Nicht „08/15“ sondern „0811“

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Januar 2018

Gerne gab Bürgermeister Harald Reents den Schlüssel des Rathauses ab.

Eine Mischung aus Hip-Hop, Jazz, Blues bis hin zu Klassik und Ballett, vereint unter dem Motto „B(l)ack to Classic“, beherrscht in diesem Jahr den Hallbergmooser Fasching.

Das unbekümmerte und erfrischende Prinzenpaar Julia III. und Stefan III. regiert die närrische Zeit in Schwarz und Weiß, eine Welt der Kontraste.

Hofmarschall Florian Böhm durfte mit seinem zwölfköpfigen Hofstaat weit über 220 Gäste im Gemeindesaal begrüßen, die gespannt auf die Garde und das neue Prinzenpaar warteten. Ihre Vorgänger, Melissa I. und Dennis I., gaben mit Wehmut das Zepter aus der Hand, unvergessliche Momente bleiben für sie im Fasching 2017 mit dem Motto „Carnaval do Brasil“ stets in Erinnerung. Mit „Gebt niemals auf und habt immer Spaß“ verabschiedeten sich die beiden endgültig von der Bühne und machten Platz für die Welt der Kontraste, „B(l)ack to Classic“. Von Rihanna, Zara Larsson, Major Lazer und The Irrepressibles geht es zu leisen Tönen zu „Für Elise“, dem „Nussknacker“ bis hin zu einem Vivaldi Remix.

Für Musik, Tanz und Choreographie ist auch in diesem Jahr Trainer Maxim Kube verantwortlich. „Eine echte Herausforderung, aber eine sehr schöne, bei der ich selbst gerne mittanzen würde“, so der russische Trainer. Über 20 Lieder zu jeder Stilrichtung habe er ausprobiert, zu denen das Prinzenpaar in den vergangenen Wochen eifrig trainiert hat. „Das Moderne ist etwas einfacher zu tanzen. Beim klassischen Teil müssen Hände, Beine und der ganze Körper doch viel exakter sein. Hier haben wir von ganz vorne angefangen und sehr viel gearbeitet. Beim Modernen dominiert eher der Rhythmus. Ich bin auf jeden Fall sehr, sehr zufrieden mit den beiden,“ sagte Kube.

Julia Pfleger und Stefan Reidt sind alte Faschingshasen. Die gebürtige Unterbibergerin lebt seit zwei Jahren in Goldach, war zwölf Jahre in der „Gleisenia“ Unterhaching. Der Goldacher sammelte seine ersten Erfahrungen in der Teeniegarde. Frisch verliebt auf der Hallberger Wiesn nahmen sie die Frage: „Warum nicht Prinzenpaar werden“ gerne und schnell auf „und nun stehen wir da“, lacht Stefan. Für Julia wird ein ersehnter Traum Wirklichkeit, sie pausierte zwei Jahre berufsbedingt mit dem Gardetanzen, „nun bin ich zurück als Prinzessin.“

Die erste Hürde, die Übernahme der kommunalen Regentschaft, meisterte das Prinzenpaar mit Bravour. „So wahr uns der Unsinn helfe“, schworen sie, nicht nur ihre närrischen

„So wahr uns der Unsinn helfe", schwor das Prinzenpaar 2018.

Einen gefühlvollen Inthro-Walzer legten Julia III. und Stefan III. aufs Parkett.

Aufgaben, sondern auch die Amtsgeschäfte und das Rathaus mit den Mitarbeitern stets mit Freude und einem Augenzwinkern zu tätigen. Daher zögerte Bürgermeister Harald Reents auch keinen Augenblick, für die kommenden fünfeinhalb Wochen den Rathausschlüssel aus den Händen zu geben. „Es ist bereits zum vierten Mal, aber immer noch aufregend und spannend", so Reents. Das bezaubernde Prinzenpaar, die wundervollen Garden und der volle Gemeindesaal bezeugten deutlich, dass der Hallbergmooser Fasching laut und deutlich lebe. „Hier ist nichts 08/15, sondern hier ist alles 0811!", sagte Reents. *(Text/Fotos: sab)*

FREIWILLIGE FEUERWEHR HALLBERGMOOS
FIRENIGHT
2018
13.01.
GEMEINDESAAL HALLBERGMOOS
BEGINN 20³⁵ UHR
AUFTRITT DES PRINZENPAARES MIT GARDE
EINLAGE DER AKTIVEN
HEIBE MUSIK UND SCHLAGER DER 80ER, 90ER ...
MIT DJ BACHIAL
PARTY · MUSIK · BAR
EINTRITT 5.- EURO
DIE FASCHINGSPARTY DER
FREIWILLIGEN FEUERWEHR HALLBERGMOOS
DIE FASCHINGSPARTY
DER
FREIWILLIGEN
FEUERWEHR
HALLBERGMOOS
13.01.2018
BEGINN 20³⁵ UHR
(GEMEINDESAAL)
FREIWILLIGE FEUERWEHR
HALLBERGMOOS

Grußwort des Ersten Bürgermeisters zum Jahresbeginn

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Hallbergmooser Gemeinderates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hallbergmoos und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr, mit viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit! Ich hoffe, Sie konnten die Tage über Weihnachten und den Jahreswechsel im Kreise Ihrer Liebsten verbringen, sich vom Trubel der Vorweihnachtszeit erholen und Kraft für die Ihnen bevorstehende Aufgaben im Jahr 2018 schöpfen.

Das zurückliegende Jahr war ein Jahr der Bautätigkeiten im Ort. Deutlich sichtbar wurden 2017 die Ergebnisse der intensiven Planungen der Vorjahre. So konnte u.a. das lang ersehnte Einheimischenmodell – das erste in der Gemeinde seit über 12 Jahren – zum Erwerb von vergünstigen Wohnbauflächen im Baugebiet „Jägerfeld-West" durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen werden. Nachdem im Laufe des Jahres die Erschließungsmaßnahmen, also vor allem der Straßen- und Kanalbau, abgeschlossen wurden, sind in dem Areal entlang der Marienstraße sowie der Verlängerungen von Tassiloweg und Margaretenweg nun schon die ersten Häuslebauer am Werk. Gemeinsam mit den übrigen privaten Bauparzellen und dem gemeindlichen Wohnbauprojekt entstehen in diesem Quartier mittelfristig ca. 250 Einheiten von dringend benötigtem Wohnraum.

Im Süden der Gemeinde an der Hauptstraße entstand in der Zwischenzeit der neue REWE-Verbrauchermarkt, zur Verbesserung der Verkehrssituation zusammen mit einem Kreisverkehrsplatz, Bushaltebuchten sowie einem neuen Fuß- und Radweg mit Querungshilfe zum Wohngebiet am Kiefernweg. In das bisherige REWE-Gebäude wird in der ersten Jahreshälfte ein Drogeriemarkt einziehen – auch ein schon länger gehegter Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger.

Gleichermaßen fleißig gebaut wurde und wird entlang der Dornierstraße zur Weiterentwicklung unserer gewerblichen Vielfalt. Mit Hekuma wird heuer ein neues bedeutendes Unternehmen seinen Standort nach Hallbergmoos verlagern. Der Einzug in das markante Produktionsgebäude an der Ecke Zeppelinstraße steht kurz bevor. Auf der anderen Seite der Zeppelinstraße rollen ebenfalls seit einigen Wochen emsig die Bagger. Hier ermöglicht die Gemeinde Hallbergmoos ortsansässigen Gewerbetreibenden, sich mittels neuer Gewerbegrundstücke von ihrer beengten Lage zu verabschieden und/oder innerhalb des Gemeindegebiets weiterzuentwickeln.

Auch der Ausbau des Enghoferweges zu einem echten verkehrsberuhigten Bereich wurde noch im Dezember 2017 fertig

gestellt. Außerdem konnten wir im letzten Jahr den Neubau des gemeindlichen Bauhofs am Ludwigskanal einweihen.

Der Straßenverkehr in unserer Gemeinde ist mittlerweile enorm, deshalb setzt der Gemeinderat nicht nur auf zusätzliche Erschließungsachsen wie der notwendigen Verlängerung der Predazzoallee zur Theresienstraße, sondern auch auf eine Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs. So konnte jüngst mit der Buslinie 692 nach Neufahrn die mittlerweile vierte Linie auf Hallbergmooser Gebiet in Betrieb genommen werden. Sie bietet attraktive Verbindungen vor allem zum Neufahrner Kino und über unseren Sport- und Freizeitpark sowie komplett neue Haltestellen in Maximilianstraße und Erchinger Weg. Den mindestens vierjährigen Probebetrieb finanzieren wir gemeinsam mit der Gemeinde Neufahrn und dem Landkreis Freising. Wir hoffen natürlich, dass diese Linie auf Dauer gut angenommen wird.

Aber auch im Jahr 2018 steht uns einiges an Aufgaben bevor. Auch wenn der Gemeinderat den diesjährigen Haushalt der Gemeinde erst gegen Ende des ersten Quartals beschließen wird, so ist jetzt schon klar, dass uns weiterhin große Investitionen bevorstehen, um mit dem dynamischen Wachstum der Gemeinde Schritt zu halten. Allerdings gilt es, diese Investitionen in Abhängigkeit von Dringlichkeit und vorhandenen internen wie externen Kapazitäten in die richtige Reihenfolge zu bringen.

Die vielen bereits beschlossenen bzw. begonnenen Maßnahmen wie z.B. Rathausumbau und -erweiterung, Kläranlagenertüchtigung, der behindertengerechte Umbau des S-Bahnhofs, der Bau von Umkleidegebäuden am Schulsportplatz sowie im Sport- und Freizeitpark, das Baurecht und die Erschließung der nächsten neuen Baugebiete am westlichen Ortseingang an der Grünecker Straße, zwischen Mittermeierweg und Weidenweg sowie südlich der Birkenecker Straße sollen soweit als möglich im Laufe des Jahres 2018 abgeschlossen oder deutlich vorangetrieben werden. Daneben wollen wir die Entwicklung weiterer Neubaugebiete auf den Weg bringen sowie den Bau von gemeindeeigenen Wohnungen an der Predazzoallee und in Kombination mit betreutem Wohnen im Baugebiet „Jägerfeld-West" – dem größten Wohnungsbauprogramm in der Gemeindegeschichte – weiter forcieren, damit die Wohnungsknappheit weiter gelindert werden kann.

Auch wird es in diesem Jahr wieder bedeutende Straßenbaumaßnahmen geben. Der Landkreis wird die Kreisstraße FS 12, also die Hauptstraße bzw. Grünecker Straße, im Bereich zwischen Neuwirtkreuzung (Freisinger Straße) und S-Bahnhof komplett sanieren. Der Abschnitt weiter östlich bis zum Ortsausgang Richtung Notzing folgt dann 2019. Ebenso wollen wir heuer mit dem Bau der Nordumfahrung beginnen, einer wichtigen Achse zur Entlastung der Ludwig- und der Theresienstraße. Hier haben wir im vergangenen Jahr alle planerischen Vorarbeiten geleistet und den richtigen Weg für die Durchführung und Finanzierung geklärt und beschlossen. Entgegen ursprünglichen Planungen wird die Gemeinde die Nordumfahrung selbst bauen.

Ebenfalls beginnen heuer die Baumaßnahmen für den flächendeckenden Ausbau des schnellen Internets in der Gemeinde, der innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden soll.

Natürlich beinhalten derartige Baumaßnahmen auch vorübergehende Einschränkungen und Beeinträchtigungen, für die ich bereits heute um Ihr Verständnis werben möchte. Aber nur so können wir uns weiterentwickeln und noch besser werden.

Auch im Jahr 2018 wird die Kinderbetreuung stark im Fokus stehen. Nachdem wir im vergangenen Jahr die verfügbaren Plätze in Hort und Mittagsbetreuung in den bestehenden Gebäuden übergangsweise erhöht haben, werden wir heuer nicht um zunächst provisorische neue Räumlichkeiten herumkommen. Hier ist durch Zuzüge und veränderten gesellschaftlichen und beruflichen Gegebenheiten der Eltern der Bedarf derart angestiegen, dass wir bis zum Herbst 25 neue Kindergarten- und 50 neue Hortplätze schaffen müssen. Parallel dazu errichten wir eine neue viergruppige Kindertagesstätte im Baugebiet Jägerfeld West, die Anfang 2019 bezugsfertig sein soll.

Das größte Projekt bei der Erfüllung unserer Pflichtaufgaben in den nächsten Jahren wird

aber zweifelsohne die dringend benötigte zweite Grundschule sein. Hier erwarten wir mit Spannung die hoffentlich bald vorliegenden Ergebnisse der vom Gemeinderat in Auftrag gegebenen Machbarkeits- und Raumanalyse, die für die Standortwahl maßgeblich ist. Danach können die konkreten Gebäude- und Erschließungsplanungen beginnen. Die Standortentscheidung wird sich sicher auch maßgeblich auf die weitere städtebauliche und verkehrliche Entwicklung unserer Gemeinde auswirken. Viele künftige Entscheidungen sind davon abhängig. Derweil kommen wir auch bei der bestehenden Grundschule nicht um eine Übergangslösung herum, um die künftigen Grundschüler aufnehmen zu können. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist dabei bislang auch noch, wie es politisch mit dem Thema Ganztagesschule im Grundschulbereich weitergeht.

Auf den ersten Blick hat die Gemeinde genügend Geld, um all diese Aufgaben anzugehen: Der aktuelle Finanzmittelbestand von ca. 72 Mio. Euro scheinen eine gewisse Planungssicherheit zu geben. Diese Finanzreserven haben sich nicht zuletzt durch das letztjährige Rekordergebnis bei den Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 38,5 Mio. Euro angehäuft; davon entfallen allerdings etwa 10 Mio. Euro auf Einmaleffekte.

Zu Bedenken ist jedoch, dass allein schon der Landkreis Freising in den nächsten zwei Jahren ca. 35 Mio. Euro an Kreisumlage erhält und die kommenden Investitionen zusätzlich zu den bestehenden Ausgaben der laufenden Verwaltung weitere beachtliche Folgekosten nach sich ziehen werden. Zudem wurden für bereits beschlossene bzw. umgesetzte Investitionsmaßnahmen ca. 17 Mio. Euro noch nicht ausbezahlt.

Deshalb wollen wir uns nicht einfach nur auf dem Erreichten ausruhen. Auch wenn die ersten Früchte des engagierten Einsatzes unserer Wirtschaftsförderung und des neuen Standortmarketingkonzepts für den Munich Airport Business Park (MABP) in Form der Ansiedlung neuer Unternehmen bereits geerntet werden konnten, sind wir gut beraten, diese wichtige Säule der gemeindlichen Finanzkraft weiter zu stärken und noch attraktiver zu machen; u.a. mit der Errichtung eines einheitlichen und auffälligen MABP-Wegeleitsystems und von Ladesäulen für Elektroautos. Letztere sollen auch im übrigen Ortsgebiet entstehen, um auch hier nicht den sprichwörtlichen Anschluss zu verlieren.

Zudem ist eine ausgewogene Ansiedlungspolitik oberstes Gebot, um für wechselnde wirtschaftliche Gegebenheiten gerüstet zu sein. Neben der weiteren Entwicklung von Gewerbeflächen im MABP sollen südlich und östlich des Betonwerks Angerer neue Gewerbeflächen entstehen. Dabei ist erneut vorgesehen, auch ortsansässigen Betrieben Raum für Erweiterungen zu geben.

Ich bin mir sicher, dass all diese Themen weiterhin konstruktiv im Gemeinderat vorangetrieben werden. Die Zusammenarbeit und der Umgang miteinander sind sehr vertrauensvoll und selbst bei unterschiedlichen Ansichten stets sachlich. Man ist stets an einer Lösung interessiert – zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

In diesem Sinne freue ich mich sehr auf das Jahr 2018 und die Aufgaben, die uns bevorstehen. Ich freue mich dabei auch auf den weiteren Dialog mit Ihnen – nicht zuletzt in den regelmäßigen Bürgersprechstunden. Ich freue mich aber auch auf ein weiteres schönes Jahr mit vielen Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen, die unsere örtlichen Vereine und Institutionen wie auch die Kommune selbst auf die Beine stellen. Von Faschingsveranstaltungen über Starkbierfeste, Volkstanz, ErstKlassik-Konzerte, Hallberger Wiesn, Radlrallye, Maifest, Maibockanstich, Fußballspiele und -turniere, Bundesliga-Ringkämpfe und vielerlei andere sportliche Wettbewerbe, ökumenisches Pfarrfest, Hallberger Kultursommer, Kunstausstellungen, Fischerfest und vieles mehr bis hin zu Christkindlmarkt und Seniorenweihnachtsfeier wird auch in diesem Jahre wieder jede Menge für unsere Bürgerinnen und Bürger, für Alt und Jung, geboten sein.

Ich wünsche Ihnen und uns, dass wir gemeinsam viel Freude an 2018 haben werden! Gemeinderat, Bürgermeister und alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jedenfalls auch im neuen Jahr stets gerne für Sie da. Nochmals alles Gute für das neue Jahr!

Ihr

Harald Reents
Erster Bürgermeister

§
RECHTSANWÄLTE
HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

Aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2017

Protokollanfragen

Für gewöhnlich ist die Zustimmung zum Protokoll der vorausgegangenen Gemeinderatssitzung eine reine Formalie. Nicht so in der letzten Sitzung des Jahres 2017: Sieben Gemeinderäte verweigerten ihre Zustimmung. Unter ihnen Stefan Kronner (SPD), der zum ersten Mal in zwanzig Jahren, wie er sagte, nicht einverstanden war mit der Wiedergabe der Beschlussfassung zur Mittagsbetreuung: Essentielle Punkte wie etwa die Orientierung am Bedarf der Eltern in diesem Jahr seien nicht richtig wiedergegeben. Auch sei eine Schülerbetreuung ohne Mittagessen und pädagogisches Konzept vom Gemeinderat nicht gewünscht worden. Sabina Brosch (Grüne) und Josef Niedermair (CSU) unterstützten Kronner in dieser Einschätzung. „Mir geht's ums Prinzip. Über sechs Seiten Sitzungsvorlage sind im Protokoll drin, wichtige Inhalte der Beschlussfassung fehlten allerdings, ärgerte sich Kronner. „Damit ist das Protokoll dem Grunde nach falsch."

Als Konsequenz sei in einer Elternumfrage – fälschlich – auf die Möglichkeit einer Schülerbetreuung verwiesen worden. Bürgermeister Harald Reents vertrat eine andere Auffassung: „Der Tenor des dreiteiligen Beschlusses ist drin." Im Übrigen sei das Sitzungsprotokoll kein Wortprotokoll. Dem Gemeinderat stehe es frei, Änderungsvorschläge zu unterbreiten oder eine neue Abstimmung zu fordern. Die Ratsmehrheit schloss sich der Haltung des Sitzungsleiters an – und genehmigte das Protokoll mit 11 zu 7 Stimmen.

Letzten Endes hat der Protokollstreit keine Auswirkungen: Denn die fragliche Schülerbetreuung wird – so das Ergebnis der Elternumfrage (siehe unten) – nicht gewünscht und wird von der Gemeinde auch nicht weiterverfolgt.

Bekanntgaben

Letzte Sitzung mit viel Papier

Die letzte Sitzung des Jahres 2017 war, wie Bürgermeister Harald Reents konstatierte, „die letzte mit viel Papier" sein. Denn zu Jahresbeginn 2018 wird das Ratsinformationssystem offiziell eingeführt – und die Kommunalpolitiker werden von nun auf notwendige Informationen über Laptops und Tabletts zugreifen. Sitzungsunterlagen in Papierform gehören damit der Vergangenheit an.

Verzögerte Dachsanierung am Leichenhaus Goldach

Zu Verzögerungen kommt es bei der Sanierung des schadhaften Dachs des Goldacher Leichenhauses. Wie die Kommune mitteilt, sollten die Spenglerarbeiten zwischen 25. September und 30. November 2017 erledigt werden. Der Gerüstbau erfolgte allerdings erst zwischen 17. Oktober und Anfang November 2017. Nach der Öffnung der Dachhaut mussten diverse Details, wie Dachanschluss an die Oberlichtbänder, Übergang zur Dachrinne und Ausführung des Dachrinnennotüberlaufs, geklärt werden, teilt das Bauamt mit. Um eine zusätzliche Sicherheit gegen Undichtigkeit des Dachhautaufbaus zu erreichen wurde eine Dachhinterlüftung vorgesehen. Die Dachanschlüsse müssen daher angepasst werden. „Erschwerend hinzukommt, dass die Normen für diese Arbeiten im August 2017 verschärft wurden, sodass eine Überprüfung der ausgeschriebenen Leistungen dahingehend zusätzlich erfolgen musste." Zur Klärung dieser Details wurde ein Sachverständiger hinzugezogen. Die Spenglerarbeiten erfordern Witterungsbedingungen wie Mindesttemperaturen und Trockenheit für die diversen Arbeitsschritte. „Auf Grund der Jahreszeit kann keine verlässliche Prognose über einen Fertigstellungstermin getroffen werden." Das zuständige Sachgebiet habe alles darangesetzt, wird weiter mitgeteilt, dass die Arbeiten bei geeigneter Witterung aufgenommen und durchgeführt werden. Die Baufirma habe zugesagt, witterungsabhängig die Arbeiten soweit wie möglich noch heuer auszuführen. Die Restarbeiten werden sich allerdings bis ins nächste Frühjahr hinziehen.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

School's Out Party gerettet

Die School's Out Party wird 2018 wieder stattfinden: Diese erfreuliche Nachricht konnte Jugendreferentin Martina Wilkowski (FW) verkünden. Es habe sich eine Gruppe von engagierten Eltern gefunden, die das beliebte Event auf die Beine stellt. Die Leitung hat Kirstin Engelhardt übernommen.

Hausärzte im Weihnachtsurlaub

Ein Dorn im Auge ist die ärztliche Versorgung der Gemeinde zur Weihnachtszeit: Die Gemeinde hatte alle ortsansässigen Hausärzte angeschrieben und darum gebeten, die Schließung der Praxen aufeinander abzustimmen. Ohne Erfolg. In den Weihnachtsferien sind nahezu alle Praxen geschlossen. „Nach Auskunft der kassenärztlichen Vereinigung ist das zulässig", bedauerte Bürgermeister Harald Reents das ungünstige Timing.

www.hallberger.de

Beschlüsse

Neuer Stadionrasen für 110.000 Euro

In die Erneuerung des Stadionrasens im Sport- und Freizeitpark investiert die Kommune 109.000 Euro. Wegen Fehlern bei Bewässerung und Pflege, ist der Rasen derart beschädigt, dass er nicht mehr bespielt werden kann. Ohne Diskussion kam man überein, dass nun ein neuer Rollrasen ausgelegt wird.

Vor sechs Jahren waren die Sportflächen im Sport- und Freizeitpark eingeweiht worden. Teil der Anlagen sind die Fußballfelder, die der VfB Hallbergmoos-Goldach von der Gemeinde gepachtet hat. Der Verein ist zuständig für Pflege und Instandhaltung der Fußballplätze. Laut einem Expertengutachten sind Fehler bei der Bewässerung und Rasenpflege passiert. In den Pflegetagebüchern des Vereins, so der Hinweis aus dem Bauamt, finden sich „keine Hinweise auf Problemstellen der Fußballrasenflächen".

Abhilfe könne nur eine vollständige Erneuerung schaffen. Der eingeschaltete Sachverständige für Sportrasenpflege hatte drei Sanierungsszenarien vorgelegt und empfahl, den Stadionrasen abzutragen und einen Rollrasen mit mehr als 30 Millimeter Schälstärke – im Fachjargon Dicksoden genannt – zu verlegen. Kostenpunkt: Etwa 140.000 Euro.

Eine zweiter Experte vom Ingenieurbüro Baumann hält eine Sanierung mittels eines Standard-Fertigrasens (sogenannte „Dünnsode") für ausreichend. Dafür muss die Kommune nun 109.000 Euro in die Hand nehmen, weil sie laut Pachtvertrag für die Arbeiten „an Dach und Fach" verantwortlich ist.

Bei dieser Sanierungsmethode rechnet man mit einer Bauzeit von sechs bis acht Wochen. Der Gemeinderat gab mehrheitlich (1 Gegenstimme) grünes Licht für die Maßnahme, die in der Spielpause (Mai bis Mitte Juli 2018) von statten gehen soll. Mit der Ausschreibung und Objektüberwachung wurde das Ingenierbüro Baumann beauftragt.

Auch über kostengünstigere Sanierungsmaßnahmen – beispielsweise die Neuansaat des Rasens für 10.000 bis maximal 40.000 Euro – war mit den Verantwortlichen des Vereins diskutiert worden. Rasenaussaat und dessen Anwachsen hätte allerdings einige Monate wenn nicht sogar Jahre gedauert – und man hätte den Spiel- und Trainingsbetrieb von mindestens sieben „Großfeld-Teams" (von insgesamt 17 VfB-Mannschaften) auslagern müssen: „Voraussichtlich kann kein Verein im näheren Umkreis solch eine Anzahl an Mannschaften zur Miete über einen langen Zeitraum auf den eigenen Plätzen aufnehmen", heißt es dazu in einer gemeinsamen Stellungnahme des VfB und Bauamt. Die Kosten für eine sechsmonatige Auslagerung

schätzte man auf knapp 19.000 Euro. Bei einem Stadionausfall drohe zudem der Wegfall von Sponsorengeldern. Der Schulsportplatz kommt als Ausweichdomizil nicht in Frage, heißt es weiter, weil er als Spielort nicht angelegt ist und die Mehrbelastung nicht trägt.

Rathausausbau

Um vor unliebsamen Überraschungen verschont zu bleiben, geht die Kommune beim Rathausausbau nun neue Wege: Architekt Sebastian Hrycyk legte eine detaillierte Kostenschätzung auf der Basis aktueller Marktpreise vor. Im Ergebnis muss die Kommune nun mit 2,6 Millionen Euro Investitionskosten rechnen.

Anfänglich war man von Baukosten von 1,6 Millionen Euro ausgegangen, hatte aber zu Beginn den Leistungsumfang noch nicht klar umrissen. Dies machte der Planer in seinen Ausführungen deutlich.

Mittlerweile hat der Bauausschuss die Planungen genauer definiert und erheblich erweitert: So wurden die Erweiterung des Bürgerbüros, die Ertüchtigung der Technik, Maßnahmen für Barrierefreiheit und Brandschutz sowie zur Klimatisierung des Rathauses zusätzlich beschlossen. „Daraus hat sich erst das final abgesteckte Programm ergeben", so Architekt Hrycyk. Die – immer noch geschätzte – Bausumme liegt nun bei 2,6 Mio. Euro. Darin enthalten sind Baunebenkosten (einschließlich Architektenhonorar), die nun 275.000 Euro über dem anfänglichen Ansatz liegen.

„Wir haben den richtigen Weg eingeschlagen. Wir waren frühzeitig eingebunden und könnten theoretisch wieder streichen", befand Robert Wäger (Grüne). Am Ausbau führt kein Weg vorbei, unterstrich indes Bürgermeister Harald Reents: „Ich weiß schon gar nicht mehr, wo ich die Mitarbeiter unterbringen soll." Mehr Arbeit denn je falle in der kontinuierlich wachsenden 11.000-Einwohner-Gemeinde an.

Beim Rathausbau vor zwölf Jahren hat man Erweiterungsflächen für neun weitere Büros im ersten Obergeschoss im Rohbauzustand errichtet, die man nun nutzbar macht. Auch auf die relativ teure Klimatisierung (157.000 Euro), so Stefan Kronner (SPD), könne man nicht verzichten: „Im Sommer ist's zu heiß, im Winter zu kalt." Christian Krätschmer (CSU) pflichtete ihm bei: „Fakt ist, dass wir's machen müssen. Und ich weiß jetzt vorab, um welche Summen es geht". Einzig Wolfgang Reiland (Einigkeit) wollte sich mit der Kostenschätzung nicht abfinden: „Eine Steigerung von 61 Prozent gegenüber März. Das ist unglaublich", echauffierte er sich und stimmte als einziger gegen die Maßnahme.

Dritter Nachtragshaushalt

Kurz vor dem Jahreswechsel hat die Kommune ein weiteres Mal ihren Haushalt 2017 nachjustiert: Weil sich die Grundstückspreise erhöhen, musste der Posten für den Grunderwerb in der Maximilianstraße-West um eine Million Euro angehoben werden. Im Etat schlägt der Grunderwerb für das kommunale Wohnungsbauprojekt nun mit drei Millionen Euro zu Buche. Das Gesamtvolumen steigt somit auf 18,9 Millionen Euro. Die Gemeinde kann es sich leisten: Denn nach der Korrektur hat man immer noch knapp 43,2 Millionen Euro auf der hohen Kante. In diesem Jahr rechnet man mit 32,5 Millionen Euro Gewerbesteuereinnahmen.

Wilms Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11 / 10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Arbeitskreis Nachhaltigkeit eingerichtet

Der Gemeinderat hat der Einrichtung eines Arbeitskreises „Nachhaltigkeit" zugestimmt. Leiterin des aktuell elfköpfigen Teams ist Birgit Huppertz, ihr Stellvertreter ist Ferdinand Reuss.

„Wir in Hallbergmoos wollen so leben und wirtschaften, dass die Entwicklungschancen heutiger und künftiger Generationen – in Hallbergmoos und weltweit – nicht geschmälert wird." So lautet das erklärte Ziel des Arbeitskreises. Als Berater will man Bürgern und Gemeindeverwaltung zu Seite stehen. Es gibt auch schon konkrete Ideen, welche Themenkreise man auf kommunaler Ebene angehen will. Genannt werden u.a. eine Energieberatung für Bürger, Hilfe für Imker, Vorschläge zur Vermeidung von Plastikmüll und Klimaschutzprojekte. Auch mit dem Thema Ultrafeinstaub am Flughafen wird man sich befassen, die Vermarktung von regionalen und fair gehandelten Produkten stärken. Der überparteiliche Arbeitskreis steht allen Bürgern offen. Leiten wird ihn Birgit Huppertz. Ihr Stellvertreter ist Ferdinand Reuss. Den Kontakt zum Gemeinderat wird Robert Wäger (Grüne) halten.

„Alltagsmenschen" kommen nach Hallbergmoos

Lebensgroße Beton-Skulpturen werden im Sommer 2018 Straßen, Wege und Plätze in der Kommune bevölkern: Der Gemeinderat beschloss die „Alltagsmenschen", von der Künstlerin Christel Lechner geschaffen, nach Hallbergmoos zu holen. Für die Kunst im öffentlichen Raum will die Gemeinde gemeinsam mit Sponsoren 45.000 Euro ausgeben. Von dem aufsehenerregenden Kunstprojekt, das zum ersten Mal in Bayern gastiert, erhofft man sich große öffentliche Aufmerksamkeit.

Vorgeschlagen und vorgestellt hat das Kunstprojekt der Veranstaltungsmanager der Gemeinde Benjamin Henn: „Die Idee war, etwas anderes in Hallbergmoos zu schaffen und Menschen zum Schmunzeln zu bringen", so Benjamin Henn. Modelmaße und faltenfreie Gesichter haben die wenigsten von Lechners (über-) lebensgroßen Alltagsmenschen. „Gesichter, die eine Geschichte zu erzählen haben, sind viel spannender als ein perfekter Teint und eine makellose Haut", sagt Lechner selbst dazu. In einer kurzen Filmsequenz wurden die „Alltagsmenschen" dem Rat vorgestellt. Und selbst eher sparsame Gemeinderäte äußerten sich begeistert.

Berlin, Hamburg, Karlsruhe: an vielen Orten der Republik waren die Alltagsmenschen schon zu Gast. In Bayern allerdings noch nie. Somit hätte man, wie Henn weiter ausführt,

LAGERVERKAUF
Gerlspeck GmbH
3 Tage Markenware preiswert!
Donnerstag 11. 01. 9-19 Uhr
Freitag 12. 01. 9-19 Uhr
Samstag 13. 01. 9-16 Uhr
Schuh – Sport – Mode
Lagerverkauf in Erding
20% auf Textilien
Bei der Erdinger Weißbierbrauerei
in unserem Lager
Franz-Brombach-Straße 12 | 85435 ERDING
Telefon 0 81 22 - 880 20 50 | www.gerlspeck.com
P großer Parkplatz vorhanden

ein Alleinstellungsmerkmal, das sicherlich auf großes Medieninteresse stoße. „Vom Goldachpark über den Rathausplatz bis zum Sport- und Businesspark“, so Henn könnten die Alltagsmenschen die Plätze, Straßen und Wege säumen. Dafür würde die Künstlerin 20 individuelle Figuren schaffen, die die Geschichten der Gemeinde und ihre Bewohner erzählen.

Im Kultursommer – von Juli bis September – könnte die Ausstellung dann in der Moosgemeinde stattfinden. Fünf Exponate könnten anschließend dauerhaft in Hallbergmoos bleiben. Etwa 30.000 Euro müsste die Gemeinde für die Ausstellung aufbringen. Auf insgesamt 45.000 Euro kommt man, wenn man fünf Kunstobjekte erwirbt und mit den Ausstellungsgebühren verrechnet. Mindestens die Hälfte davon soll über Sponsoren abgedeckt werden.

Das Echo im Gemeinderat war weitestgehend positiv: „Das wäre einzigartig in Bayern und ein unheimlicher Imagegewinn“ befürwortete Kulturreferentin Sabina Brosch (Grüne) das originelle Projekt, bei dem in ihren Augen der Kostenaufwand nicht im Vordergrund stehen dürfe. „Kunst und Kultur sind immer ein Zuschussgeschäft“ befürwortete auch Marcus Mey (CSU) die Ausstellung: „Das gibt uns ein Bild, für andere Dinge offen zu sein.“ Wer 100.000 Euro für einen Sportrasen im Fußballstadion ausgibt, so Mey sinngemäß, müsse auch offen sein für Kunst im öffentlichen Raum: „Das ist mehr als nur gegen den Ball zu treten.“ Selbst Wolfgang Reiland, der für gewöhnlich mit spitzem Bleistift rechnet, zeigte sich begeistert. Josef Niedermair (CSU) verwies darauf, dass im Gemeindeentwicklungsprogramm festgelegt ist, drei Prozent des jährlichen Bauvolumens in Kulturprojekte anzulegen.

„Uns geht’s langsam zu gut“, wandte sich indes Bernhard Neumüller (FW) gegen den Kostenaufwand. „Beton haben wir genug“, äußerte sich auch Karl-Heinz Zenker (parteilos) ablehnend. Er führte zudem an, dass das Budget für den Kultursommer bereits „gedeckelt“ ist und man lieber einheimische Künstler fördern solle. „Firmen können’s gerne machen“, so seine Haltung. Die Mehrheit (15:4) plädierte indes für die Ausstellung und Anschaffung von fünf Figuren – unter der Voraussetzung, dass mindestens die Hälfte der Kosten durch Sponsoring gedeckt werden kann.

Ratsinformationssystem wird zum 1. Januar 2018 eingeführt

Die Digitalisierung ist auch im Gemeinderat angekommen: Zum 1. Januar 2018 wird das Ratsinformationssystem – und die Sitzungsunterlagen und Informationen künftig über elektronische Medien zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund musste die Geschäftsordnung und die Satzung zum Gemeindeverfassungsrecht angepasst werden.

Bebauungsplan für Nordumfahrung verabschiedet

Unter Dach und Fach sind die Planungen für die Nordumfahrung. Der Gemeinderat billigte einstimmig den vorgelegten Satzungsentwurf für den Bebauungsplan.

Haushaltspläne der Kindertagesstätten gebilligt

Der Gemeinderat hat die vorgelegten Haushaltspläne der Kinderbetreuungseinrichtungen Spatzennest, Wolkenschlösschen, Blumenkindergarten, Mooshüpfer, Ecksteinhaus und Meilensteinhaus (alle BRK) sowie der „Rappelkiste e.V.“ genehmigt und die Zahlungen freigegeben.

Mehr Kindergarten- und Hortplätze

Kindergarten- und Hortplätze sind in der Gemeinde gefragter denn je: So lautet das Ergebnis einer Bedarfsermittlung für das kommende Schuljahr. Während man bei Krippen relativ gut aufgestellt ist, fehlen ab Herbst mindestens 75 Betreuungsplätze in Kindergärten und Horten. Die Gemeinde ist nun um eine rasche Lösung bemüht: Man prüft die Errichtung einer Containeranlage und die Optionen für ein Ganztagesangebot an der Grundschule.

Mit dem Ergebnis der Bedarfsermittlung war Sigrid Schwirtz in den Gemeinderat gekommen: Aktuell werden in den örtlichen Kindertagesstätten (Krippen, Kindergärten und Hort) 916 Betreuungsplätze angeboten. Doch der Blick ins Melderegister zeigt, dass die Zahl der Kinder massiv steigen wird. Mit Beginn des neuen Schuljahres wird es vor allem in Kindergärten und Schulen eng: In den Kindergärten, so die stellvertretende Abteilungsleiterin im Rathaus, gingen selbst bei einer Belegung aller Notplätze drei Kinder leer aus. Weil aber die Notplätze freigehalten werden müssen, pädagogisches Fachpersonal fehlt und mit einem erheblichen Zuzug in den Neubaugebieten zu rechnen ist, ergibt sich de facto ein Bedarf an zusätzlichen 25 Plätzen in den Kindergärten. Bis 2020, so die Rechnung der Kommune, entstehen etwa 340 Wohneinheiten. Hallbergmoos ist besonders bei Familien sehr beliebt, nicht zuletzt wegen seines guten Kinderbetreuungsangebots.

Trotz aller Bemühungen hinkt das Angebot der Nachfrage hinterher. Vor allem der Bedarf an Hortplätzen steigt kontinuierlich. Im Schuljahr 2018 / 2019 werden, davon muss man aktuell ausgehen, 58 Betreuungsplätze fehlen, im darauffolgenden Schuljahr sogar 68. Dies hat die Auswertung der Abfrage unter Eltern der Erst- bis Drittklässler sowie Schulanfänger ergeben. Die Rücklaufquote lag bei guten 51 Prozent, so Bürgermeister Harald Reents.

Die Auswertung zeigte eine deutliche Bevorzugung von Hortplätzen und nachrangig von Mittagsbetreuungsplätzen“, so Schwirtz. Kaum Interesse bestand indes an einer Schülerbetreuung ohne Mittagessen und pädagogischem Konzept. Diese Option verfolgt die Kommune deshalb nicht weiter.

Aufgrund der Dringlichkeit schlug Schwirtz deshalb vor, eine Containeranlage für 25 Kindergarten- und 50 Hortkinder einzurichten. Weil man in der Vergangenheit diese Möglichkeit für Schule und Hort schon einmal ausgeschöpft hat, sei das Fundament im Utzschneiderweg bereits vorhanden. Sabina Brosch (Grüne) regte an, einen Blick in die Nachbargemeinde Neufahrn zu werfen, wo man bei der Erweiterung des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums auf eine Ständerbauweise zurückgegriffen habe. „Da wäre das Gebäude nach einem halben Jahr fertig“, so Broschs Prognose. „Wir müssen das Rad ja nicht neu erfinden und uns an den Neufahrner Plänen orientieren.“ Der Gemeindechef äußerte sich allerdings skeptisch, „ob es angesichts der Marktlage wirklich so schnell geht“. Die Option will man, so der einstimmige Beschluss, freilich prüfen lassen. Auch über eine Modulbauweise, die Marcus Mey (CSU) ansprach, will man sich informieren. Wunschkandidaten als Träger sind AWO und BRK, mit denen man bereits in Kindergärten und Horten gut zusammenarbeitet.

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01

E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung

Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes

- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Parallel dazu die Kommune mit der Regierung von Oberbayern und den kommunalen Spitzenverbänden abstimmen, ob im Zusammenhang mit der „Ganztagsgarantie 2018“, die der Freistaat abgegeben hat, die Einführung einer offenen Ganztagsschule in Betracht kommt. Über eine weitere Umfrage soll ermittelt werden, ob Eltern Interesse an einer solchen Betreuungsform haben.

Benutzungsordnung für Horte

Das BRK (Kreisverband Freising) hat seine Benutzungsordnung für die Horte Meilenstein- und Ecksteinhaus neu gefasst. Die Regelungen wurden in verschiedenen Punkten (Aufnahmekriterien, Schließzeiten, Krankheit und Medikamentenausgabe, Gebührenermäßigung, Kündigung) geändert bzw. konkretisiert. Die Änderungen traten zum 1.1.2018 in Kraft. Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen.

Anfragen

Verkehrsinsel in der Hauptstraße

Schriftlich beantwortet hat das Bauamt eine Anfrage von Stefan Kronner (SPD): Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Hauptstraße / Grünecker Straße (FS 12), hatte Kronner wissen wollen, ob eine Verlegung der Insel auf Höhe des Kiefernwegs möglich sei. Den Hinweis des Prüfers, dass dafür drei Bäume gefällt werden müssen, stellte der SPD-Gemeinderat in Abrede. Die Bäume seien bereits gefällt, meinte Kronner. Vom Planer wurde die Auskunft allerdings nochmals bestätigt. Die Bäume sind laut beigefügter Skizze scheinbar noch vorhanden.

Tempo-30-Zone in der Ulmenstraße

„Es ist kompliziert“: Mit diesem Hinweis reagierte Bürgermeister Harald Reents auf die Frage von Karl-Heinz Zenker (parteilos), warum die Ulmenstraße nicht mehr durchgängig eine Tempo-30-Zone sei. Ursächlich dafür sei der Ausbau des angrenzenden Kreisverkehrs an der Hauptstraße (Kreisstraße FS 12) – und unterschiedliche Zuständigkeiten von Kommune und Kreisbehörde: „Uns wäre auch lieber, es wär’ durchgehend ein 30’er-Zone“, so der Gemeindechef. Er will sich nun in Gesprächen mit Vertretern des Landratsamts für eine einheitliche Lösung stark machen.

(eoe)

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Mitteilungen der Gemeinde Hallbergmoos

Wir suchen einen Christbaum

Sicher haben Sie unseren Christbaum auf dem Rathausplatz schon bewundert.

Damit wir auch in den nächsten Jahren wieder so ein Prachtstück aufstellen können bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Wenn Sie eine schön gewachsene Tanne fällen und zu guter Letzt noch vielen Mitbürgern eine Freude bereiten wollen indem Sie ihn uns zur Verfügung stellen, dann wäre es nett, wenn Sie uns das mitteilen.

Was ist zu tun?
Sie rufen unseren Bauhof an – Telefon 0811 3700 – und melden uns den Baum. Unsere Gärtner besichtigen den Baum und vereinbaren gegebenenfalls einen Termin Ende November 2018 oder in den folgenden Jahren.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir nicht alle Bäume nehmen können. Er sollte in der näheren Umgebung stehen und auch zu unseren Rathausplatz passen.

Wir würden uns freuen, wenn wir auf diesem Wege auch in den nächsten Jahren einen schönen Christbaum präsentieren können.

Vielen Dank und freundliche Grüße aus dem Rathaus

Barbara Mach
Assistenz Bürgermeister

Kostenlose Christbaum-Entsorgung 2017

Um die Entsorgung von Christbäumen bzw. deren Transport zum Häckselplatz nach der Weihnachtszeit zu erleichtern, können die Weihnachtsbäume in der Zeit vom 02. bis 16. Januar 2018 an den nachfolgend aufgeführten Standorten kostenlos abgestellt werden:

- Einmündung Birkenecker Straße / Im Jägerfeld
- Spielplatz Tassiloweg
- Gemeindesaal Theresienstraße 6 (ehemaliger Bauhof)
- Wertstoffhof
- Parkplatz Ottostraße
- Freiherr-von-Hallberg-Platz (Parkplatz)
- Weidenweg (Schulweg an der Goldach)
- Wiesenweg (Grünfläche neben Seniorenzentrum)
- Mittermeierweg (Spielplatz)
- Am Gangsteig (Spielplatz)
- Blumenstraße (Parkplatz Blumenkindergarten)
- Ulmenstraße (Spielplatz)
- Kiefernweg (Grünfläche)
- Am Bach (Spielplatz)
- Schlittenberg Goldach
- Hauptstraße (Nachbarschaftshilfe)
- Rosenstraße gegenüber Veilchenweg

Jeder der Sammelstandorte wird durch ein Hinweisschild gekennzeichnet.

Die Christbäume werden vom Bauhof gehäckselt und abtransportiert.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass an den oben genannten Standorten ausschließlich Christbäume (ohne Weihnachtsschmuck!) angeliefert werden können. Unratablagerungen sind untersagt.

Sachgebiet P9 – Bauhof/Wertstoffhof

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (24.1.)
ist Mittwoch, 17. Jan., 17 Uhr.

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Junge Union ehrt Georg Förg

Die Wintersonnenwende ist die längste und damit die schwärzeste Nacht des Jahres. Es gibt damit kaum einen passenderen Termin für die Weihnachtsfeier der Jungen Union (JU) Hallbergmoos-Goldach, zu der JU-Chef Damian Edfelder auch Bezirksrat Simon Schindlmayr, Bürgermeister Harald Reents, den JU-Kreisvorsitzenden Martin Hauner, die CSU-Ortsvorsitzende Tanja Knieler und die FU-Vorsitzende Gabriele Partsch begrüßte.

„Das zeigt", so Edfelder, „wie gut die Zusammenarbeit hier in der Gemeinde Hallbergmoos funktioniert." In seinen Worten ging er auch auf den anstehenden Landtagswahlkampf ein – und versprach eine spannende Zeit, auf die auch er sich freue. Er blickte auch auf den zurückliegenden Nikolausdienst und bedankte sich bei den vielen Helfern wie Manuela Förg, die wieder die Termin-Organisation übernommen hatte, bei denen, die wie Michael Vogler als Nikolaus und Knecht Rupprecht und deren Fahrer unterwegs waren. Auch Gabriele Partsch warb für eine weiter gute Zusammenarbeit mit der JU – und verband damit die Hoffnung, dass das Beach Volleyball-Turnier im kommenden Jahr wieder stattfinden könne.

Sowohl Bezirksrat Schindlmayr als auch Bürgermeister Harald Reents lobten die JU, aber auch den CSU-Ortsverband. Ein Lob, das die Ortsvorsitzende an diesem Abend gerne weitergab. Denn: Unter den Gästen des Abends war auch Georg Förg, Ehrenvorsitzender des JU-Ortsverbandes – und seit 45 Jahren auch bei der CSU Mitglied. Tanja Knieler überreichte Georg Förg die Ehrung des Abends für seine langjährige Treue zur CSU. Sie betonte: „Ohne dich würden weder die JU noch die CSU so gut dastehen wie heute. Du warst eine, wenn nicht die treibende Kraft, die zur Gründung der Jungen Union Hallbergmoos-Goldach am 19. März 1972 führte – noch bevor du in die CSU eintratst." Vom Tag der Gründung an bis in das Jahr 1984 hinein lenkte er als Ortsvorsitzender die Geschicke des JU-Ortsverbandes. In dieser Zeit legte er u. a. auch den Grundstein für die seit 1994 offiziell bestehende Partnerschaft zwischen der Gemeinde Hallbergmoos und der italienischen Gemeinde Predazzo. 30 Jahre lang saß er im Gemeinderat, 18 Jahre war er Mitglied des Freisinger Kreistags, davon sechs Jahre lang als stellvetretender Vorsitzender der CSU-Fraktion.

Von links: JU-Chef Damian Edfelder, Bezirksrat Simon Schindlmayr, JU-Ehrenvorsitzender Georg Förg, CSU-Ortsvorsitzende Tanja Knieler und Erster Bürgermeister Harald Reents.

Georg Förg, der die Ehrung überrascht aber gerne entgegennahm, appellierte an die anwesenden Gäste im „Hüttenwirt", gemeinsam an der Zukunft von Hallbergmoos und Goldach zu arbeiten. „Es ist wichtig, nach außen als Einheit aufzutreten. Intern kann hart, aber sachlich diskutiert werden." *(gra)*

Neuer REWE hat eröffnet

Fünf Tage vor Weihnachten hat der neue REWE in Goldach seine Pforten eröffnet. Die Filiale in der Rottmeierstr. 2 gilt als die modernste und nachhaltigste in Süddeutschland.

Die Landwirtsfamilie Rottmeier hat in den Neubau drei Millionen Euro investiert und das Gebäude für mindestens 15 Jahre an die REWE-Group vermietet.

Auf gut 1.200 Quadratmetern Verkaufsfläche finden Kunden 20.000 Artikel im Sortiment. Eine Ihle-Bäckerei und eine Postfiliale sind in den Räumlichkeiten untergebracht.

Für Kunden stehen 120 Parkplätze und sowie E-Bike-Ladestationen zur Verfügung. Neu eingerichtet wurden vor Ort Bushaltestellen, eine Verkehrsinsel und barrierefreie Zugänge über Fuß- und Radwege.

Renate Muschaweck leitet den Markt und wird gemeinsam mit 30 Mitarbeiter (Voll- und Teilzeit) Kundenwünsche erfüllen.

(Text / Foto: eoe)

Hilfe im Alltag und gegen das Alleinsein

Nachbarschaftshilfe bietet Seniorenbetreuung an – Helfer gesucht

Einkäufe müssen erledigt werden, im Garten gehören Sträucher geschnitten, ein Arztbesuch steht an: Im täglichen Leben gibt es viele Dinge, die sich nicht von selbst erledigen. Und die gerade ältere Menschen vor Probleme stellt. Mit einem neuen Angebot will die Nachbarschaftshilfe Senioren die Hand reichen: Gerda Henschel und Gabi Wiesmeier organisieren eine Seniorenbetreuung.

Wer Hilfe sucht, kann sich ab sofort an Gerda Henschel wenden: Sie hat eine Sprechstunde im Büro der Nachbarschaftshilfe eingerichtet. Telefonisch oder persönlich nimmt sie Anfragen an. Von Senioren oder deren Angehörigen. „Wir klären dann, wo Unterstützung gebraucht wird. Wir suchen dann die älteren Menschen auf und schauen, was gebraucht wird", so Gabi Wiesmeier. Sei es einfach nur eine Gelegenheit zum Ratschen, Spazierengehen oder Kaffeetrinken. Vorlesen, spielen oder die Fahrt zu einer Theateraufführung im Gemeindesaal – das alles kann die Henschel und Gabi Wiesmeier organisieren. „Es geht darum, dass die Menschen das Gefühl haben, man ist nicht alleine."

„Unser Angebot umfasst das ganze Alltagsspektrum", erklärt Henschel. Dabei kann es sich um kleine Alltagshilfen – Wohnung aufräumen, Rasenmähen oder Einkaufen – handeln, genauso wie die Begleitung zum Arzt oder Behörden. Auch wenn Angehörige im Urlaub sind, springen Seniorenbetreuer ein, leisten Gesellschaft und schauen nach dem Rechten. „Auch nach einer Krankheit, Unfällen oder in der Genesungsphase können wir begleiten und unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird." Das umfasst, wie Wiesmeier ausdrücklich betont, keine pflegerischen Tätigkeiten. Weil die Nachbarschaftshilfe gut vernetzt ist, kann sie aber Kontakte – beispielsweise zur Caritas – vermitteln. „Wir haben Helfer mit Autos, die können die Leute auch zum Arzt fahren."

Helfer gesucht

„Jetzt ist es für uns noch ganz wichtig, weitere Helfer zu finden", so Wilkowski. „Wir würden uns freuen, wenn sich Menschen bei uns melden, die auch mal kleinere Reparaturen im Haushalt übernehmen können. Wir denken da beispielsweise an Handwerker, die in Rente sind", so Wiesmeier. Sieben Ehrenamtliche sind bereits im Einsatz. Aber es dürften gerne mehr sein.

„Wir brauchen eine größere Anzahl von Helfern. Es steht ja nicht jeder rund um die Uhr zu Verfügung." Da ist es gut, wenn man auf einen großen Helfer-Pool zurückgreifen kann. Das gibt mehr Flexibilität. Denn es gibt auch Schwankungen: „Manchmal kommen die Hilfsanfragen gehäuft, dann gibt es wieder ruhige Zeiten", berichtete Wilkowski von ihren Erfahrungen bei der Nachbarschaftshilfe.

Gabi Wiesmeier, Gerda Henschel und Martina Wilkowski sind Ansprechpartner für Senioren und ihre Angehörigen. Sie organisieren und koordinieren die Seniorenbetreuung.

Großen Wert legt man auch darauf, dass zwischen Senioren und Helfern „die Chemie stimmt" und sich ein Vertrauensverhältnis aufbauen lässt. Die Ansprechpartner sollten freilich nicht jede Woche wechseln. Aber er braucht niemand ein schlechtes Gewissen haben, wenn er als Helfer mal keine Zeit hat. „Das ist Ehrenamt und der Helfer bestimmt über seine Zeit", unterstreicht Wilkowski.

„Wir wollen uns da nicht zu sehr einmischen, das machen am besten Senioren und Helfer untereinander aus", so Wiesmeier. „Vom Zeitaufwand geht das von einer Stunde für eine Fahrt zum Arzt bis zu regelmäßigen wöchentlichen Besuchen." Wer will, kann auch Schulungen für Helfer in Anspruch nehmen. „Wir stehen natürlich auch den Helfern eng zur Seite," so Henschel.

(Text / Foto: eoe)

Helfertreffen am Montag, 22. Januar, um 18 Uhr im NBH-Haus:

Wer die Seniorenbetreuung unterstützen möchte – oder sich einfach darüber informieren will, wie Hilfe aussehen könnte, ist herzlich eingeladen: Am Montag, 22. Januar, gibt's bei der Nachbarschaftshilfe (Hauptstr. 56) einen Informationsabend zum Thema.

Info-Telefon und Sprechstunde:

Jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr stehen Gerda Henschel und Gabi Wiesmeier für Beratungsgespräche im Haus der NBH (Hauptstraße) persönlich zur Verfügung. An allen anderen Wochentag nehmen die Ehrenamtlichen der NBH die Gespräche an – und vermitteln Anfragen weiter.
Tel.: 0811 / 98 26 55.

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

56 Kinderwünsche gehen in Erfüllung

Wunschbaum-Aktion der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG

Für Tanja Voges und die Ehrenamtlichen der Tafel gehört die letzte Öffnung der „Tafel" vor dem Weihnachtsfest zu den berührendsten Momenten des Jahres: Denn zugleich findet die Bescherung für die Tafel-Kinder statt. Und die fiel dank der VR-Bank Ismaning, Hallbergmoos, Neufahrn und ihrer Kunden heuer wunderschön aus.

Bei der Wunschbaumaktion der VR-Bank wurden nämlich wieder Wünsche, die auf Sternen vermerkt waren, gesammelt – von Kinder aus finanziell schlechter gestellten Familien. Die Sterne waren von Kindergarten-Kinder gebastelt worden. Kunden und Mitarbeiter der VR-Bank haben eifrig Sterne „gepflückt" und sie durch Geschenkpakete ersetzt. Fast 250 Wünsche sind im gesamten Geschäftsbereich der Bank eingegangen, davon kamen 56 aus Hallbergmoos.

Spielzeug, Bücher, aber auch Existenzielles wie warme Winterkleidung waren in den Paketen. Dass viele Menschen sich selbst Lebensnotwendiges fürs Kind nicht leisten können, ging Raiba-Direktor Mathias Dambach sehr zu Herzen. Zur Übergabe der Geschenke trafen sich nun Vertreter von Bank, Gemeinde und Tafel zu Geschenkübergabe. Tanja Voges (Tafel) und Sonja Perzl (Gemeinde), die auch die Verteilung übernehmen und Anonymität gewährleisten, dankten den Spendern für ihre Großzügigkeit. *(Text / Foto: eoe)*

Freuten sich auf und über die gelungene Bescherung für die Kinder (v.l.): Sonja Perzl (Gemeinde), Tanja Voges (Tafel), Steffen Leinhäuser (stellvertretender Geschäftsstellenleiter), Petra Michels (Mobile Sozialarbeit), Harald Reents (Bürgermeister) und Matthias Dambach (Vorstand)

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Große Auswahl an Kostümen, Schminke & Accessoires gibt's bei

SCHREIBWAREN
GLÜCK
LOTTO-TOTO

Bahnhofstr. 31 * 85375 Neufahrn
Tel.: 08165 / 3218 * Fax: ~ / 64387

E-Mail:glueck.lotto@online.de
www.schreibwaren-glueck.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7:30 - 18:30 / Sa.: 7:45 - 13:00

Gartenbauverein:

Zauberhaftes Weihnachtsfest im Wald

Leichtes Schneetreiben, bedächtige Stille und eine Umgebung, die schöner nicht sein könnte: Die Waldweihnacht des Gartenbauvereins gehört sicherlich zu den stimmungsvollsten Terminen der Weihnachtszeit. Jahr für Jahr strömen immer mehr Familien in das Birkenecker Wäldchen, um dabei zu sein bei diesem zauberhaften Erlebnis.

Angeführt von einem Bläserquartett des Musikvereins St. Andreas Eching zogen Dutzende Kinder und ihre Familien auf eine Waldlichtung. Dort trafen sie auf Merlin und seine kleinen Eleven der Wichtelschule: „Die letzte Zauberstunde vor dem Weihnachtsfest" zog die vielen Besucher in ihren Bann: Das märchenhafte Stück, geschrieben von Christina Karl und Angela Zagler, führten die Kinder des Gartenbauvereins auf. Begleitet wurden die Wichtel von jungen Saxophonisten und Trompetern aus der Reihen der Gartler.

So zauberhaft wie das Stück war auch die Atmosphäre: Bei einbrechender Dunkelheit leuchteten Feuer und Fackeln – und die Kinder konnten nach Einbruch der Dunkelheit mit mitgebrachten Laternen und leuchtenden „Zauberstäben" Licht ins Dunkel bringen. Mit Vorfreude erwartet wurde freilich der Moment des Christbaumschmückens: Alle Kinder hatten – als Weihnachtsgaben für die Tiere des Walds – Äpfel, Nüsse, Karotten und Brot mitgebracht. Und niemand wollte es sich nehmen lassen, sein Mitbringsel in der Futterkrippe oder am Weihnachtsbäumchen appetitlich zu platzieren. Natürlich kamen auch die leiblichen Genüsse für die Versammelten nicht zu kurz: Zum Abschluss wurden „Schneemann-Suppe", Glühwein, Gebäck und Bratwurstsemmeln gereicht – und das Beisammensein noch lange ausgekostet.

(Text / Foto: eoe)

Der Hallberger gratuliert...

Josef Niedermair feierte 60. Geburtstag

Auszeichnung des litauischen Ringerverbandes

Von links: Mindaugas (Minda) Mizgaitis (erster Ringer in Hallbergmooos aus dem Ausland in der Bundesliga, holte unter anderem Silber bei der Olympiade in Peking), Alexander Kazakevich (dritter bei der Olympiade in London), Josef Niedermair und Minda Ezerskis (amtierender Nationaltrainer von Litauen und ehemaliger Europameister, sowie Vizeweltmeister bei der WM in Baku).

Am 31. Dezember feierte der zweite Bürgermeister der Gemeinde Hallbergmoos, Josef Niedermair, im Kreise von Freunden der Kegler und Ringer, Mitarbeitern aus dem Rathaus und Nachbarn seinen 60. Geburtstag.

Dank des tollen Caterings durch den Alten Wirt und der Hilfe seiner Frau, seiner Kinder und der Nachbarn wurde es eine gelungene Feier, die mit vielen Höhepunkten bestach. Der absolute Höhepunkt war jedoch die Auszeichnung des litauischen Ringerverbandes. Josef Niedermair war lange Zeit ja Vorsitzender des SV Siegfried. Während seiner Amtszeiten holte er viele Ringer aus dem europäischen Ausland nach Hallbergmoos um in der Bundesliga bestehen zu könne. Zu dieser Zeit war die Konkurrenz stark, die großen Vereine reich und so holte Niedermair besonders Ringer aus Litauen, aber auch aus Finnland, Bulgarien, Ungarn, Dänemark und Schweden. Mit Hilfe dieser „günstigen", jungen und hungrigen, sowie hoch ambitionierten Ringer schaffte des SV Siegfried den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte nämlich die deutsche Vizemeisterschaft in der Saison 2005/2006. Besonders für die Ringer aus Litauen bedeutete es die Möglichkeit in einer starken Liga zu kämpfen und sich der internationalen Konkurrenz stellen zu können. Dafür wurde Josef Niedermair nun vom litauischen Ringerverband mit Orden und Urkunde, sowie einem Nationalmannschaftstrikot ausgezeichnet. Neben den litauischen Ringern waren auch viele andere Ringer eigens aus dem Ausland angereist um mit Josef Niedermair zu feiern, denn in ihrer Zeit in Hallbergmoos wurden diese Ringer zu wahren Freunden des zweiten Bürgermeisters und man hält weiterhin noch engen Kontakt.

(gra)

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Salzbergweg 20, 85368 Wang
Telefon 0 87 61-72 90 540, Telefax 0 87 61-72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs
Auflage: 4850 Stück

Rudi Felber zum 70. Geburtstag

Am 1. Januar feierte Rudi Felber seinen 70. Geburtstag.

Unserem lieben Opa zum 70sten!

Wie schnell ist doch die Zeit vergangen,
auch du hast mal klein angefangen.
Bist Rentner nun schon ein paar Jahre,
hast mittlerweile graue Haare.
Wir freuen uns, dass es dich gibt,
du bist bei allen sehr beliebt.
Wir wollen dich noch lang behalten,
zählst noch gar nicht zu den Alten.
Leb weiter den gewohnten Trott,
bleib stets gesund und auch so flott.

Deine Enkel Fabian und Tobias.

Neben der Familie, den Freunden und Nachbarn gratulieren auch der Krieger- und Soldatenverein, sowie der Fischerverein. Und natürlich wünschen dir alles Gute, Liebe und Geundheit deine Frau Christa und die Kinder Michaela und Christian.

Der HALLBERGER gratuliert dem Jubilar recht herzlich.

Herzlichen Glückwunsch !

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (24.1.) ist Mittwoch, 17. Jan. , 17 Uhr.

Der Hallberger gratuliert...

Erna Wagner 80 Jahre und top fit

Bürgermeister Harald Reents gratulierte Erna Wagner zum 80. Geburtstag.

Dass Erna Wagner am 4. Januar ihren 80. Geburtstag feierte glaubt man eigentlich nur auf dem Papier. Die Acht könnte man locker gegen eine Sieben austauschen, denn die Hallbergmooserin ist in allen Belangen absolut top fit.

Als geborene Westermeier war Erna in Hallbergmoos bekannt, lernte nach der Volks- und Berufsschule den Beruf der Kontoristin. Beim Tanzen im Stegherr-Saal, dem alten Theresienhof, lernte sie im Herbst 1954 ihren Herbert kennen, den sie am 21.5.1956 heiratete. Wenig später kamen 1959 die beiden Kinder Heribert und im Jahr 1960 Ernestine zur Welt. In den folgenden Jahren kümmerte sie sich um die Kinder, 1971 stieg sie dann wieder ins Berufsleben ein beim Max-Planck-Institut in Garching.

Die drei Enkelkinder Anton, Andrea und Stefan haben mittlerweile selbst Familien gegründet und „meine ganze Freue gehört meinem kleinen Urenkel", lacht Erna. Gemeinsam mit Ehemann Herbert gründete sie 1981 die Stockschützen, wo sie bis heute aktiv in der Damen-Mannschaft bei Turnieren mitmischt. Vor sieben Jahren haben sie eine Seniorengruppe ins Leben gerufen. „Jeden Donnerstag treffen sich zwischen 30 und 40 Senioren-Stockschützen, natürlich bei Kaffee und Kuchen, den wir mitbringen", so die Jubilarin.

Erna Wagner zeichnet ihre freundliche, hilfsbereite und gesellige Art aus, so dass sie ihren runden Geburtstag mit vielen Freunden gleich über mehrere Tage feiern durfte. „Zusammen" ist ein entscheidendes Wort das bei den beiden Eheleuten oft fällt. „Die nächste Feier zu Herberts 90. Geburtstag gibt's in drei Jahren." *(Text/Foto: sab)*

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Erna Wagner zum 80. Geburtstag

Am 4. Januar feiert die immer hilfsbereite Erna Wagner ihren 80. Geburtstag und die VfB Stockschützen und das Vereinspräsidium gratulieren der engagierten Sportlerin ganz herzlich.

Schon viele Jahrzehnte ist sie bei den Stockschützen aktiv und auch heute schießt sie noch sehr erfolgreich in der Damen II des VfB, wo sie als wichtiger Pfeiler des Teams in der Bezirksoberliga fungiert. Nicht nur das, sie hat auch sehr lange die Chronik der Abteilung geführt und gemeinsam mit ihrem Mann gründete sie das sehr erfolgreiche Seniorenstockschießen, welches über die Landkreise hinweg junggebliebene Stocksportler anzieht. Auch gehört sie seit langen Zeiten den katholischen Frauen an und besucht treu deren Veranstaltungen.

Den Glückwünschen zu ihrem Wiegenfeste schließen sich auch die Freunde und die Familie an, die ihr alle weiterhin Gesundheit, Sportlichkeit und viel Glück wünschen.

Der HALLBERGER gratuliert der Jubilarin recht herzlich.

Herzlichen Glückwunsch !

GLÜCKWÜNSCHE zu besonderen Anlässen (z.B. Geburten, Jubil.-Geburtstagen, Volljährigkeit usw.) werden im HALLBERGER, nach Rücksprache, kostenlos abgedruckt.

VdK-Ortsverband:

Beschauliche Stunden im Advent

Besinnliche Stunden haben Mitglieder des VdK-Ortsverbands gemeinsam erlebt. Bärbel Brenner (1. Vorsitzende) konnte zur Adventsfeier 83 Gäste im Hallbergmooser Pfarrsaal begrüßen. Ein kleines Lebkuchengeschenk und der Griff in die Losschalen der Tombola gehörten zum Programm. Jedes Los war ein Treffer. Und auch die hübsche Adventsdekoration im Saal ließ Freude aufkommen.

Vorbereitet und gestaltet wurde die Feier unter Leitung von Bärbel Brenner und zahlreichen Verbandsmitgliedern. Charmant und souverän moderierte die VdK-Ortschefin die gesamte Veranstaltung. Als Ehrengäste durften Pfarrer Thomas Gruber, Bürgermeister Harald Reents, Vereinsreferent Karl Heinz Bergmeier und Seniorenreferent Konrad Friedrich begrüßt werden.

Für die musikalische Begleitung sorgte das Musikanten-Duo Hermann Kopp und Helmut Sedlmeier. Heitere und besinnliche Geschichten trugen Pfarrer Thomas Gruber, zwei Nikoläuse und die als „Wichtel" verkleidete Bärbel Brenner vor, die über „vorweihnachtliches Feiern, damals und heute" erzählte. Zum Abschluss gab es auf Wunsch von Bärbel Brenner das Musikstück „Jeder Tag ist ein Geschenk". *(Text: eoe / Foto: gra)*

Wohlfühlplatz gesucht

Diese wunderschöne Mieze hat bei uns, im Tierschutzverein Schlupfwinkel e.V., ihre Jungen groß gezogen und sucht nun ein neues Zuhause.

Sie ist zwar noch etwas scheu, fühlt sich aber in unserem Katzenzimmer sehr wohl. Wenn vertraute Menschen ins Zimmer kommen, fängt sie gleich an zu schnurren und beobachtet genau, ob man auch das richtige Futter dabei hat. Sie bräuchte Menschen, die etwas Geduld und Katzenverstand haben, dann wird aus ihr bestimmt eine richtige Schmusekatze.

Die Kätzin ist kastriert, geimpft, gechipt und entwurmt. Sie wird mit Schutzvertrag und Platzkontrolle abgegeben.

Weitere Infos gerne bei Andrea Waldleitner Telefon 0 81 23 - 22 91.

www.hallberger.de

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

Geheimnisse der Raunacht in der Gemeindebücherei

Einen schaurig schönen Abend verbrachten die Besucher in der Gemeindebücherei bei geheimnisvollen Erzählungen zur Rauhnacht!

Karl-Heinz Hummel und Evelyn Plank begeisterten die Anwesenden mit Sagen, Mythen und Geschichten aus der Zeit zwischen den Jahren.

In unnachahmlich bairisch-tirolerischem Erzählton brachten Karl-Heinz Hummel, dem demnächst der Hoferichter Preis verliehen wird und Evelyn Plank die gruseligen, archaischen und oft von überraschendem Humor vorgetragen Geschichten zum Besten.

Begleiter wurden die Beiden von der Nagl-Musi, einer 5 köpfigen Musikgruppe mit Hackbrett, Flöte, Gitarre, Percussion, Zither, Klarinette und Bass. (gra)

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de

Besinnlich-grotekse Weihnachtslesung:

Weihnachten – so ein Schmarrn?!

Traditionell-besinnlich oder rockig-laut? Die Frage, wie man Weihnachten feiert, wird wohl jeder ganz individuell beantworten. Claudia Mabell und Patrick Schosser hatten zu diesem Thema auch einiges beizutragen: Eine musikalische Weihnachtslesung nämlich, bei dem es viel zu Schmunzeln gab.

Denn „krawalligen" Part übernahm Schosser, der sich gegen den sentimentalen „Gefühlsschmarrn" mit rockigen AC/DC-Sound oder „Skandal um Rosi" auflehnte – während sein Gegenüber, Claudia Mabel, festliche Besinnlichkeit mit traditionellen Flötentönen pflegen wollte. Bei Robby Williams „Angels" kommt das Paar doch noch auf einen gemeinsamen Nenner – und das Publikum in der Emmaus-Kirche zu einer amüsanten Einstimmung auf das Fest. *(Text / Foto: eoe)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Welt-Friedens-Chor zu Gast in Hallbergmoos

Weihnachtskonzert der Philippine Madrigal Singers

Die Philippine Madrigal Singers haben schon vor Papst Franziskus und US-Präsident Barack Obama gesungen. Nun ist der international ausgezeichnete Chor gerade auf Europa-Tournee – und macht dabei auch Station in Hallbergmoos. In der Goldacher Herz Jesu Kirche genoss das Publikum ein außergewöhnliches Klangerlebnis.

Herzlich fiel die Begrüßung in der Moosgemeinde aus: Immerhin war das Ensemble bereits zum siebten Mal hier zu Gast. „Das ist eine besondere Ehre, wenn man nachliest wie erfolgreich der Chor ist", freute sich Pfarrer Thomas Gruber. Von der UNESCO zum Welt-Friedens-Chor ernannt, gilt die Performance als einzigartig: Unter Leitung von Mark Anthony A. Carpio präsentierten die Sängerinnen und Sänger eine Mischung aus kirchlichen und modernen Chorstücken. Im Halbrund sitzend formen die Frauen- und Männerstimmen einen homogenen Ensembleklang. Kraftvoll und eindringlich, dann wieder fast flüstern und zart durchdrang ihre Botschaft die Reihen der Herz Jesu Kirche in Goldach. Dabei verschmelzen musikalische Virtuosität, technische Kompetenz und gefühlvoller Gesang in vielen verschiedenen Sprachen. Von Renaissance-Madrigalen bis zur Avantgarde, von philippinischen und internationalen Volksliedern bis hin zu den neuesten Pop-Songs reicht das Repertoire des Chors – sei es beim kraftvollen Magnificat, beim „Sturmwind" aus den Chorgesängen von Peter Cornelius oder dem Gospelsong „My God Is A Rock". Das Publikum, darunter auch der Honorarkonsul der Philippinen Stefan Detig, genossen die besinnliche Einstimmung auf Weihnachten und einen Auftritt, der zu Herzen ging. *(Text / Foto: eoe)*

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Vorlesewettbewerb 2017 am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn:

Eine höchst wundersame Reise durch die Bücherwelt

„Es lebe das Buch und das Lesen!" – dies war das Motto unseres diesjährigen Schulentscheids, zu dem sich SechstklässlerInnen am Freitag, 8. Dezember 2017, im Zeppelin des OMG versammelten.

Wer entführte die ZuschauerInnen in der ersten Runde in sein Wunschbuch?

Die besten VorleserInnen unserer sechsten Klassen, nämlich Philipp Pavlinovic (6a), Ziear Soltani (6b), Vincent Preuß (6c) und Rebecca Wiesheu (6d);

Auf welch rasante Reise nahmen uns die LeserInnen mit?

Von Harry Potter, der in höchster Not die Spinne Aragog überreden muss, zu den heroischen Helden des Olymp, vom dunklen Geheimnis auf dem Dachboden zur Entdeckung einer magischen Schulchronik;

Danach ging es in der Überraschungsrunde um den Tagträumer Archer B. Helmsley und seine verschollenen Abenteurer-Großeltern. Mit Spannung hörten Jury und Publikum den VorleserInnen zu, die zusammen mit unserem letztjährigen Bezirkssieger Sebastian Burg, dem Überraschungsgast, aus dem Roman lasen (Nicholas Gannon, „Die höchst wundersame Reise zum Ende der Welt").

Von links: Rebecca Wiesheu, Schulsieger Philipp Pavlinovic, Ziear Soltani und Vincent Preuß.

Das Ergebnis der Jury, die aus Franz Vogl (Schulleiter), Christa Dadic (Fachleiterin Deutsch), Julia Kempe (Elternbeirätin) sowie dem Schülersprecher Florian Fischer, selbst ehemaliger Bezirkssieger, bestand, war eindeutig: Schulsieger wurde Harry-Potter-Fan Philipp Pavlinovic (6a), der am lebendigsten und sichersten gelesen hatte. Auf ihn wartet nun Anfang 2018 der Kreisentscheid!

Alle Kandidaten bekamen Urkunden, Büchergutscheine und Lesezeichen, die der Elternbeirat gespendet hatte. Herzlichen Dank!

Daniela Schopf
(Organisatorin des Wettbewerbs)

(K)eine stade Zeit im Spatzennest

In der BRK-Kinderkrippe Spatzennest erlebten die Kinder die Adventszeit gefüllt mit den unterschiedlichsten Aktionen und Überraschungen.

Bereits in der Woche vor dem ersten Advent verwandelte sich das Spatzenstüberl in eine Weihnachtsbäckerei und so entstanden an mehreren Tagen viele süße Naschereien für Groß und Klein. Viele Eltern waren der Einladung gefolgt, gemeinsam mit den Kindern Weihnachtsplätzchen zu backen und zu dekorieren.

Während der gesamten Adventszeit wurde mit den Krippenkindern immer wieder gebacken und gekocht. Zum Nikolaustag gab es leckere Bratäpfel. Da diese den Kindern so gut geschmeckt haben, zauberten die Spatzen eine Bratapfelmarmelade zum Verkauf beim Weihnachtsbasar. Alle Gläser waren schnell verkauft. Bald darauf kam die Nachfrage, ob es denn noch etwas von der leckeren Marmelade gibt.

Die Kinder der BRK-Kinderkrippe bastelten liebevoll unzählige Weihnachtssterne. Aus Papier, buntem Karton oder Salzteig entstanden die verschiedensten Kreationen. Ganz eifrig waren die Kinder beim Bemalen und Verzieren dabei. Schließlich sollten die Sterne als Geschenk zur gemeindlichen Seniorenweihnachtsfeier und als weihnachtlicher Gruß beim Adventsbasar Freude bereiten.

Aber der aufregendste Moment in der Adventszeit war wohl der Nikolaustag. Mit großer Freude erwarteten die Krippenkinder im Spatzennest den Nikolaus.

Nach dem gemeinsamen Frühstück und dem Singkreis war es endlich soweit: Der Nikolaus war da! Die Kinder staunen, als er ihre gefüllten Socken auspackt. Sogar die allerkleinsten Spatzen holten sich das Säckchen persönlich ab.

Diesmal fand im Spatzennest eine gemeinsame Adventsfeier statt. Die Krippenkinder, ihre Familien, Geschwister und Freunde sangen und musizierten bekannte Weihnachtslieder und Fingerspiele. Anschließend ließen sich alle den köstlichen Früchtepunsch und die selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen schmecken. Dank der guten Vorbereitung und Unterstützung durch den gesamten Elternbeirat wurde der Nachmittag zu einem gemütlichen Fest. Der erzielte Erlös vom Weihnachtsbasar kommt der Kinderkrippe Spatzennest und anteilig den Klinikclowns als Spende zu Gute.

Aktiv und liebevoll verabschiedeten sich die BRK- Spatzenkinder von ihren Senioren. Die festliche Vorweihnachtsstimmung beim monatlichen Besuch im Hallbergmooser Seniorenzentrum war geprägt vom gemeinsamen Backen, Singen und Spielen. Beim sportlichen Treffen in der VfB- Turnhalle waren nochmals alle Kinder und Senioren gleichermaßen gefordert. Bei beiden Besuchen gab es zum Ausklang des alten Jahres selbstgebackene Plätzchen und gute Wünsche für das neue Jahr. Alle Beteiligten freuen sich auf die Fortführung der regelmäßigen Aktionen in 2018.

(gra)

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Kirchenstraße 21 • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.
Tel. 0 81 65/6 10 44 und 6 10 45.

Waldweihnacht der Blumenkinder

So gar nicht weihnachtlich zeigte sich der Auwald, als die Waldkinder des BRK-Blumenkindergartens sich hier zu ihrer Weihnachtsfeier versammelt hatten.

Kalt war es zwar, aber der leichte Nieselregen verdarb die Weihnachtsstimmung. Da war es im Bauwagen doch schon erheblich angenehmer, vor allem da dieser weihnachtlich geschmückt war und leckere Lebkuchenbrezen die Kinder begeistert naschen ließen. Trotzdem machte man sich später, natürlich warm verpackt, auf einen Streifzug durch den Auwald und konnte dabei feststellen, dass das Christkind bereits hier gewesen war: ein prachtvoll bunt geschmückter Weihnachtsbaum stand da inmitten vieler anderer Bäume, und sogar kleine, hübsch verpackte Geschenke waren zu finden.

Ehe man sich ans Baumplündern begab wurden aber zunächst die Kerzen angezündet und zusammen mit Kindergartenleiterin Manuela Gruber sangen die Kleinen zunächst ein Weihnachtslied. Und das sorgte für eine richtig andächtige Stimmung, obwohl der Schnee, auf den man sich so sehr gefreut hatte, in diesem Jahr auf sich warten ließ.

(Text/Fotos: mhl)

Trotz des fehlenden Schnees kam beim geschmückten Bäumchen schon richtige Weihnachtsstimmung auf.

Warm und weihnachtlich war es im Bauwagen, wo sich die Kinder Plätzchen und Getränke schmecken ließen.

ANHÄNGER - & TRANSPORTER - VERLEIH HALLBERGMOOS
Abholung nur mit Voranmeldung. Am Ludwigskanal 6, (nach Wertstoffhof)

2018	TRANSPORTER*	Ideal für Umzug	2,5-3,0 t AT	2 t PLANE / KOFFER	0,75 t PLANE / KOFF.	1,3 t PRITSCHE
Nur Mo bis Do Kurztarif ->	79,-€/6 Std.*	109,-€/6 Std. inkl. 100 km Frei*	35,-€/6 Std.	35,-€/6 Std.	16,-€/6 Std.	16,-€/6 Std.
Mo - Do	89,-€/TAG*	129,-€/TAG inkl. 200 km Frei*	40,-€/TAG	40,-€/TAG	20,-€/TAG	20,-€/TAG
Fr - So	99,-€/TAG*	142,-€/TAG inkl. 200 km Frei*	42,-€/TAG	42,-€/TAG	21,-€/TAG	21,-€/TAG

Tel. 0811 - 3314 www.autoborcea.de Handy 0160 - 8429441

ABS Service. Alles am Laufen. ABS Hydraulik
Instandsetzung, Service, Austausch- und Neugeräte
- Instandsetzung von Hydraulikpumpen und -motoren aller Baumaschinen-, Landmaschinen- und Industriehydraulik
- Handel mit Austauschgeräten, Ersatzteilen / Komponenten
- Drehmotore / Kompaktrotatoren
- Handels-, Ersatzteil-, Servicepartner für RSV Rotatoren
- ABS Austauschprogramm (AT-Programm)
- Öldiagnose
- Condition Monitoring

Rexroth Bosch Group Service Partner Repair Center
ABS Hydraulik-Service GmbH
Zeppelinstraße 19
D 85399 Hallbergmoos • Tel. +49 (0)811 541565-0 • www.abs-hydraulik.de

Dauerhafte Haarentfernung
& Zahnbleaching
Christine Wiesenberger
Tel.: 0176-26263530
85399 Hallbergmoos

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

DER HALLBERGER
berichtet für Sie bereits im 27. Jahr aus der Gemeinde

Die Polizei berichtet

Streit zwischen Verkehrsteilnehmern ruft die Polizei auf den Plan

Am Freitagnachmittag gegen 13 Uhr fuhren gleichzeitig ein 22-Jähriger aus dem Landkreis Pfaffenhofen mit seinem Kleintransporter und ein 31-jähriger Münchner mit seinem Taxi die B301 vom Flughafen in Richtung München. Offensichtlich soll zunächst der Fahrer des Kleintransporters den Taxifahrer geschnitten haben. Dieser bremste dann im weiteren Verlauf den Kleintransporter bis zum Stillstand aus und wollte diesen zur Rede stellen. Beim anschließenden Streitgespräch hielt der Fahrer des Kleintransporters dann ein ca. 20 cm langes Messer in der Hand. Durch die inzwischen verständigte Polizei konnten beide Streithähne im Stadtgebiet München angetroffen werden. Den Kleintransporterfahrer erwartet nun eine Anzeige wegen Bedrohung, dem Taxifahrer ein Verfahren wegen Nötigung im Straßenverkehr.

Linker Außenspiegel abgebrochen

An einem schwarzen 3er BMW wurde am 22. Dezember zwischen 9:30 und 15:00 Uhr durch einen bislang unbekannten Täter der linke Außenspiegel beschädigt. Der Fahrzeughalter stellte diesen nach seiner Rückkehr zum Parkplatz in der Messerschmittstraße lediglich an den Kabeln hängend fest. Der Schaden wird auf ca. 350 € geschätzt.

Einbruch in Hotel

Am 29. Dezember zwischen 19:00 und 21:20 Uhr versuchte ein unbekannter Täter eines der Fenster im Bereich des Wintergartens eines Hotels in der Hauptstraße in Hallbergmoos aufzuhebeln. Da ihm dies offensichtlich nicht gelang, schlug er das danebenliegende Fenster ein, öffnete dies und stieg in das Gebäude ein. Der unbekannte Täter wurde im Bereich des Ausschanks fündig, entwendete dort Bargeld in Höhe von 455 € und verließ das Objekt wieder durch das geöffnete Fenster Richtung Hauptstraße.

Versuchter Einbruch in Kellerabteil

Im Zeitraum vom 30. Dezember, 16:30 Uhr, bis 31. Dezember, 14:15 Uhr, versuchte ein unbekannter Täter vergeblich mittels Hebelwerkzeug sich Zutritt zu einem Kellerabteil eines Hauses im Jägerfeld in Hallbergmoos zu verschaffen. Der Sachschaden beläuft sich auf geschätzte 100 €.

Einbruch ins Büro der Kläranlage

Unbekannte Täter waren am Sonntag, 31. Dezember, in das Gelände der Kläranlage in Hallbergmoos, Am Ludwigskanal 8, eingedrungen. In der Folge stiegen die bisher unbekannten Täter über die Fenster ins Zentral- und ins Laborgebäude ein. In den Objekten wurden Schränke und Schubladen geöffnet und nach Wertgegenständen durchwühlt. Hierbei wurden die Täter fündig und entwendeten eine SIM-Karte und eine Digitalkamera, deren Wert noch nicht genau zu beziffern war. Jedenfalls entstand durch den Einbruch ein Sachschaden von ca. 400 €. Interessant ist für die Polizei Neufahrn in diesem Zusammenhang, dass es sich bei der entwendeten Kamera um ein äußerst auffälliges Modell der Fa. Olympus, Typ: Tough, in der Farbe Hellblau handelt. Dieses Beutestück könnte beim Weiterverkauf auffallen. Der Tatverdacht verdichtet sich aktuell gegen zwei männliche Jugendliche, welche zur Tatzeit als Fahrradfahrer in Tatortnähe aufgefallen waren. Aktuell prüft die Polizei Neufahrn Tatzusammenhänge mit mehreren Sachbeschädigungen und versuchten Einbrüchen, welche sich in jüngster Zeit im Ortsbereich von Hallbergmoos ereignet hatten.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Im Zeitraum vom 1. Januar, 23:00 Uhr, bis 2. Januar, 8:00 Uhr, wurden eine Garagenwand und eine Zier-Steinsäule am Erchinger Weg in Goldach mit pinker Farbe besprüht. Der Sachschaden beträgt ca. 400 €.
Zeugen, welche Angaben zu bisher ungeklärten Delikten machen können, werden gebeten sich telefonisch mit der PI Neufahrn (Tel.-Nr. 08165/9510-0) in Verbindung zu setzen. *(mhl)*

AL's Autos
* KFZ-Service * KFZ-An- und Verkauf
* Unfall-KFZ * Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

SPORT

Laufen, schwitzen und Spaß haben

Die Teilnehmer 2017: Linda und Klaus Bullok, Ute Dattinger, Sonja und Wolfgang Schnepf, Kathrin, Falk-Uwe, Finn und Anna Schroller, Jürgen Theil, Geli und René van Santvliet, Monika Asbeck, Helga Meindl, Marion Hinrainer, Jakob Tomasik, Jotis Koussis, Toni Schröckenbauer, Robby Friedrich, Steffen Trümmel, Silvia und Michael Makas, Anni und Rudi Schäfer, Anne und Uwe Rüddenklau, Jeff Zhou, Alwin Veser, Michael Kopp, Gerrit Eisner und Hans Hartshauser.

Der VfB-Silvesterlauf, ist stets ein wunderbarer sportlicher Jahresabschluss. „In diesem Jahr findet er zum 15. Mal statt", begrüsste Organisator und Leiter der Fussball AH-Mannschaft Hans Hartshauser die 31 Teilnehmer.

Im Jahr 2003 waren Hartshauser und Klaus Bullok noch alleine unterwegs, „richtig los ging's 2007, da drehten wir die 16,5 Kilometer lange Runde rund um den Flughafen. Fast alles waren Läufer aus der AH-Mannschaft", so Hartshauser. Mittlerweile drehen sie ihre Runden auf der Finnenbahn im Sportpark. Die ist 2,3 Kilometer lang und das Ziel ist eine Stunde lang laufen und dabei Streckenmeter zu sammeln. „Jeder kann dabei sein Tempo selbst bestimmen", betonte Hartshauser.

Um sieben Minuten nach zehn schickte er 21 Läufer, 8 Walker, zwei Geher sowie den Vierbeiner Pacco auf die Bahn. Gerrit Eisner verbuchte nach 60 Minuten mit 13,2 Kilometer und Ute Dattinger mit 9,2 Kilometer die besten Leistungen. Bei den Nordic Walkern lagen die Stundenergebnisse zwischen 6,4 und 5,6 km. Jüngste Teilnehmerin war die siebenjährige Anna Schroller und mit Anton Schröckenbauer ist ein 60er beachtliche 8,9 km gelaufen. *(Text/Fotos: sab)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (24.1.)
ist Mittwoch, 17. Jan., 17 Uhr.

„DER HALLBERGER"
im Internet: www.hallberger.de

SPORT

Hubertus-Schützen ermitteln ihre Könige

Am 10. Dezember 2017 feierte der Schützenverein Hubertus Goldach ihr Weihnachtsfest mit Königsproklamation, Ehrung langjähriger Mitglieder und Versteigerung.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Ehrenmitglieder und der Schützinnen und Schützen durch 1. Schützenmeister Gerd Schünemann folgte der besinnliche Teil mit Liedern und einer Weihnachtsgeschichte von Helmut Sedlmeier und Hermann Kropp.

Anschließend übernahm Helmut Beer die Proklamation der Schützenkönige. Schützenkönig wurde in diesem Jahr, wer am nächsten an den Vorgabeteiler von 279 herankam.

Bei den Jugendlichen wurde Fabian Holtze mit einem Abstand von 3,5 Teilern der 1. Jugendschützenkönig und Elisabeth Wimmer mit 110 die 2. Jugendschützenkönigin.

Bei den Erwachsenen erreichte Erich Multerer eine Abweichung von 0,0 Teilern und wurde somit 1. Schützenkönig. Lothar Jonas war mit einem Abstand von 0,5 der 2. Schützenkönig und Angelika Paluch wurde mit einem Abstand von 4,5 die 3. Schützenkönigin.

Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft wurden Rudi Rottmeier sen., Stefan Reidt, Sebastian Griese und Robert Wagner geehrt und als neue Mitglieder bekamen Fabian Holtze, Thomas Gröber, Lea Maria Frank, Josef Schmid, Dirk Holtze, Marianne Rottmeier, Silvia Eicher und Elisabeth Wimmer die Vereinsnadel überreicht.

1. Schützenmeister Gerd Schünemann (li.) und 2. Schützenmeister Helmut Beer (3.v.re) mit den gekürten Schützenkönigen.

Erich Multerer, Julia und Stefan Raischitsch sowie Andi Dobmeier, der die folgende Versteigerung mit gewohntem Humor durchführte, bekamen als Dank für ihren stetigen Einsatz eine Urkunde und eine Flasche Rotwein. Der Schützenverein Hubertus Goldach bedankt sich bei allen Helfern und Spendern. *(gra)*

Auenstraße siegt

Seit Jahren, quasi seit Jahrzehnten, ist das Straßenturnier der VfB-Stockschützen auf dem jährlichen Terminkalernder zu finden.

Am 17. Dezember 2017 starteten 7 Teams auf den Bahnen in der Stockschützenhalle um den sogenannten „Straßenmeister" zu finden, Als bestes Team schnitten dabei die Herren von der Auenstrasse ab und sind somit als Sieger fotografisch festgehalten: Hans Gilch, Edgar Pröpster, Dietmar Andrä und Richard Moosburger. *(gra)*

SPORT

VfB-Abteilung Fitness & Gymnastik:

900er-Marke geknackt

Mit rund 917 Mitgliedern ist die Abteilung Fitness & Gymnastik die Mitgliederstärkste Abteilung des VfB Hallbergmoos-Goldach. Ihr Leiterin Anni Schäfer blickte bei der Versammlung auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurück. So feierte die Abteilung am Sonntag, 12.2.17 das 40-jährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür im Sportforum und einem Abendessen mit geladenen Gästen mit Ehrungen abends in der Parkwirtschaft.

Derzeit sind in der Abteilung 16 Übungsleiterin bei den Erwachsenenkursen und 24 Übungsleiterinnen beim Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen aktiv.

Nach den Berichten der Übungsleiter erfolgten die Neuwahlen der Abteilungsleitung. Einstimmig in ihren Ämtern wurden Anni Schäfer als Abteilungsleiterin, Mike Makas als stellvertretender Abteilungsleiter und Monika Asbeck als Jugendleiterin bestätigt. 2018 will man wieder aktiv bei vielen Veranstaltungen teilnehmen und mit dabeisein wie dem Indoor Cup, Volksfesteinzug, Volksfestlauf, Seniorentag, Kultursommer (Helfer bei Kino), Lange Nacht des Sports, Silvesterlauf der AH, Fitness-Stammtisch, VfB-Weihnachtsfeier und dem Funktionärsessen.

Neu im Programm ab Januar 2018 Jumping® meets Functional Training mit Stefanie Strecker-Hanzig. Ebenfalls für 2018 gibt es Überlegungen zwecks Durchführung eines (Turnverbands-)Kinderturntages. Hier laufen schon Gespräche mit der Gemeinde. Schon bereits in 2017 ist die Vernetzung von Senioren und Kleinstkinder im „Projekt Intergenerative Pädagogik in Zusammenarbeit mit BRK-Kinderkrippe Spatzennest Hallbergmoos" unter Leitung von Silvia Makas gestartet. Hier treffen Kleinstkinder und Senioren 1x monatlich freitags zusammen.

V.l.: Anni Schäfer, Silvia Makas, Mike Makas und Monika Asbeck.

Da am Montag, 12. März 2018, Neuwahlen des VfB-Vorstand anstehen (Werner Schwirtz und Josef Troidl legen ihr Amt nieder), forderte Anni Schäfer die Mitglieder der Abteilung auf, möglichst zahlreich zur Jahreshauptversammlung zu Erscheinen. *(gra)*

HÄUSLMEIR
SCHREINERWERKSTATT · MEISTERBETRIEB
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

FSM GmbH
Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303
Mobil 01 72-82 17 441

TERMINE

Hubertus Goldach

Die nächsten **Schießabende** findet am Donnerstag, **11.1., 18.1. und 25.1.**, auf den Schießständen im Gasthof Neuwirt ab jeweils 19.30 Uhr statt.

SG Edelweiß

Der nächste öffentliche Schießabend der SG Edelweiß findet am Freitag, **12.1.** statt. Die Schießzeiten: Jugendliche von 18.00 bis 19.30 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr.
Freitag, **19.1.**, Ringe-Teiler-Schießen.
Freitag, **26.1.**, 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Harald Reents findet am Samstag, **13.1.**, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Faschingsparty der FFW Hallbergmoos

Die Faschingsparty „Fire Night" der Feuerwehr Hallbergmoos findet am Samstag, **13.1.**, im Gemeindesaal statt. Beginn ist um 20.35 Uhr.

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **16.1.**, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

Senioren-Club

Das nächste Treffen des Senioren-Club, **mit Besuch der Prinzengarde**, findet am Mittwoch, **17.1.**, ab 14.00 Uhr im Restaurant der Sporthalle am Freiherr-von-Hallberg-Platz statt. Alle

Senioren, Alleinstehende Witwen und Witwer sind herzlich eingeladen. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich.

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend am Donnerstag, **18.1.,** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.
Das Tanzen am 25.1. entfällt wegen Teilnahme an der „Grünen Woche" in Berlin

Kinder- und Teenie-Gardetreffen

Das Kinder- und Teenie-Gardetreffen der Narrhalla Hallbergmoos findet am Freitag, **19.1.**, um 16.00 Uhr im Gemeindesaal Hallbergmoos statt.

Zeitform-Mövenpick-Cup

Der Zeitform-Mövenpikc-Cup, Fußballturnier der I. und II. Mannschaft des VfB Hallbergmoos findet am Freitag, **19.1.**, ab 18.00 Uhr in der Hallberg-Halle am Freiherr-von-Hallberg-Platz statt.

Franziska Wanninger im Alten Wirt

Extrem bayerisch wirds am Samstag, **20.1.**, im Alten Wirt. Franziska Wanninger ist mit Ihrem Programm „AHOlbe – Guad is guad gnua" zu Gast. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Tickets sind in Hallbergmoos im Alten Wirt und im Goldach Markt erhältlich.

1. Kinderfaschingsball

Der 1. Kinderball der Narrhalla Hallbergmoos findet am Sonntag, **21.1.**, von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **23.1.**, um 19 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Jahreshauptversammlung Frauen St. Theresia

Die Frauen St. Theresia laden ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, **25.1.**, um 19.30 Uhr in den Neuwirt in Goldach ein.

VdK Stammtisch

Der nächste VdK Stammtisch findet am Donnerstag, **25.1.**, um 14.00 Uhr in Wirthaus „Zum Kramer" statt.

Gardetreffen

Verschiedene Garden und Showtanzgruppen stellen ihr Programm beim Gardetreffen der Narrhalla Hallbergmoos, am Freitag, **26.1.**, um 16.00 Uhr im Gemeindesaal vor.

Seniorennachmittag der Narrhalla

Der Seniorennachmittag der Narrhalla Hallbergmoos findet am Samstag, **27.1.**, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Narrhallaball

Der Narrhallaball mit DJ Groove findet am Samstag, **27.1.**, ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **18.1.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **13.2.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Zwergerlstüberl
Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr.
Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern.
Von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.

Wir suchen Helferinnen und Helfer für die Seniorendienste und den Helferkreis Asyl!
Wer Spaß an ehrenamtlichen Tätigkeiten hat, meldet sich bitte unter Telefon 0811-982655 NBH Hauptstr. 56.
Wir sind für jeden Einsatz dankbar.

Außensprechstunde der Caritas
Frau Andrea Meindl, Dipl. Sozialpädagogin und Mitarbeiterin der Beratungsstelle für psychische Gesundheit am Caritas-Zentrum Freising, bietet eine Außensprechstunde in Hallbergmoos an. Dieses Angebot ist durch die Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe in Hallbergmoos möglich. Die Beratung findet 2 x im Monat dienstags in den Räumen der Nachbarschaftshilfe statt. Nächster Termin: **23.1.**

Das Angebot richtet sich an Menschen, die seelische Probleme haben oder an einer psychischen Erkrankung leiden und deren Angehörige. Unterstützung finden die Betroffenen durch Einzel- und Familiengespräche, kompetente Zusammenarbeit mit anderen (Fach)-Diensten und die Information und Vermittlung zu weiteren Hilfeangeboten.
Vor allem für Menschen, für die aus verschiedensten Gründen der Weg mit dem eignen Auto oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von Hallbergmoos nach Freising schwierig ist, bietet dieses neue Angebot eine Chance, Beratung und Unterstützung zu erhalten.
Bei Interesse kann über die Beratungsstelle für psychische Gesundheit im Caritas-Zentrum Freising ein Termin vereinbart werden.
Tel.: 08161-5387950, Fax: 08161-5387959
E-mail:Andrea.Meindl@caritasmuenchen.de

STELLENANGEBOTE

Sie schätzen die Vorteile eines Arbeitgebers bei dem Konfession keine Rolle spielt, der Ihre Leistung schätzt und Ihre berufliche Entwicklung fördert.

Dann kommen Sie doch ab sofort zu uns als

Pädagogische Ergänzungskraft (Kinderpfleger/innen)

in Teil- und Vollzeit möglich

Die Aufgaben
Sie begleiten Kinder bedarfsgerecht und fördern ihre Talente, damit die Kinder sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln.
Sie sind ein kompetenter Ansprechpartner für Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder.
Sie setzen im Team unseren situationsorientierten Ansatz um und entwickeln diesen auch erfolgreich weiter.

Das bringen Sie mit
Eine abgeschlossene Ausbildung, fundiertes Fachwissen und Sie kennen sich im bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan gut aus.
Sie sind einfühlsam, verantwortungsbewusst, aufmerksam und lassen sich gern auf die Bedürfnisse und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern ein.
Bereitschaft zur Teilnahme an unseren informativen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Chancengleichheit und Partizipation sind Ihnen wichtig.

Wir bieten
Fachliche Beratung und Begleitung durch einen erfahrenen Träger, kollegialen Austausch im Team, vielfältige Weiterbildungen sowie Supervision.
Einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.
Attraktive Vergütung nach dem AWO Tarif entspricht dem TVöD sowie überdurchschnittliche Sozialleistungen, z.B. ist ein Abschluss einer attraktiven betrieblichen Altersversorgung möglich.
Darüberhinaus erhalten Sie eine Arbeitsmarktzulage und ggf. Zuschuss zu den Fahrtkosten.
Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
Kinderbetreuungsmöglichkeiten vor Ort sind gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

AWO Kinderkrippe Sternentor
Frau Melanie Karlhuber
Enghoferweg 17, 85399 Hallbergmoos
oder per Mail an: Sternentor.Hallbergmoos@kita.awo-obb.de

AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Melanie Karlhuber, Leiterin der Einrichtung, unter der Telefonnummer 08 11 - 99 67 97 54 gerne zur Verfügung.

Katholischer Pfarrverband Hallbergmoos

VERSCHIEDENES

Ab 7. Januar ändern sich wieder die Gottesdienstzeiten in Hallbergmoos und Goldach!!

Samstag (Vorabendgottesdienst)
19.00 Hallbergmoos

Sonntagsgottesdienste
9.15 Goldach
10.30 Hallbergmoos

Dienstag
19.00 Goldach (bleibt)

Donnerstag
19.00 Hallbergmoos

Freitag
19.00 Goldach

Meditativer Tanz im Pfarrsaal Hallbergmoos am Mittwoch, **10.1.**, von 19.30 – 21.00 Uhr, mit Rosalinde Mader.

Bibelkreis im Pfarrheim Hallbergmoos am Donnerstag, **11.1.**, um 20.00 Uhr, mit Pfarrer Thomas Gruber.

Russischer Chor zu Gast in der Herz Jesu Kirche Goldach am Freitag, **26.1.**, um 19.30 Uhr zu diesem besonderen Konzert laden wir Sie herzlich ein.

Vokalensemble „Voskresenije" (Auferstehung) unter der Leitung von Jurij Maruk St.Petersburg, Russland.

Das Ensemble setzt sich aus acht professionellen Gesangssolisten und -solistinnen zusammen. Alle Künstler sind Absolventen des Konservatoriums St. Petersburg. Leiter des Ensembles ist Jurij Maruk. Eintritt frei (Kollekte).

Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrsaal Hallbergmoos am Donnerstag, **18.1.**, um 20.00 Uhr.

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos am Donnerstag, **18.1.**, um 20.00 Uhr.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Neufahrn / Hallbergmoos

Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

14.1., 11.00 Uhr: **Gottedienst anders** (Fischer). Thema: Beten. Mit Modern Gospel Chor und Mini-/Kinderkirche – im Anschluss die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

21.1., 11.00 Uhr: **Gottesdienst klassisch mit Abendmahl** (Sander). Mit Klavierbegleitung.

Donnerstag, **11.1.**, 14.30 Uhr: **Seniorentreff** in der Emmauskirche.

Donnerstag, **11.1.**, 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmauskirche.

Freitag, **12.1.**, 19.45 Uhr: **Emmauskino** in der Emmauskirche.

Samstag, **13.1.**, 10.00 Uhr: **Konfi-Kurs** in der Emmauskirche.

Montag, **15.1.**, 19.00 Uhr: **Info-Abend Jugendmusical „Josef"** in der Emmauskirche.

STELLENANGEBOTE

Verringern Sie Ihre Heizkosten und optimieren Sie diese durch einen Heizkesselaustausch. Wir beraten Sie gerne!

Frankenberger Meisterbetrieb
Heizung • Sanitär • Solar

Martin Frankenberger • Kiebitzweg 8 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/2929 • info@frankenberger-heizung-sanitaer.de
www.frankenberger-heizung-sanitaer.de

Wir suchen Sie als:

Anlagenmechaniker SHK (m/w)

Was Sie erwartet:
- Durchführung von Kundendiensten
- Installation von Sanitär- u. Heiztechniken
- Reparatur- und Wartungsarbeiten

Wir bieten Ihnen:
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein voll ausgestattetes Firmenfahrzeug mit Werkzeugen und Maschinen

Was wir erwarten:
- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Fachrichtung Bau bzw. SHK oder vergleichbar
- Führerschein Klasse B/3

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Aushilfe/Freiberufler für Unternehmensempfang in Hallbergmoos ab 01.02.2018 gesucht.
Bewerbung bitte an karriere@fs-conserv.de, z. Hd. Friederike Scharf
www.fs-conserv.de

Mit einer STELLENANZEIGE im HALLBERGER finden auch Sie Ihren neuen Mitarbeiter!

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

Hallbergmoos, 3 Zimmer, OG., Süd-Balkon, Gäste-WC, ca. 81 qm, ab 1.4.18 zu vermieten. KM 840 € + 40 € Garage + NK + KT. Tel. 08 11-15 84.

Lagerraum, 100 qm, ab Februar in Goldach zu vermieten. Ebenerdig und Stapler befahrbar. Tel. 08 11-85 81.

Suche Einzel-Garage langfristig. Telefon 01 60-97 75 25 68.

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Änderungsschneiderei Willecke
Wir kürzen Hosen, erneuern Rießverschlüsse etc., etc.. Jetzt wieder zu erreichen in Neufahrn, Erlenweg 6, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0171-3 54 93 54 oder 0 81 65-6 24 68

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln... Wohnen!

Immobilien-Marktberichte
für die Landkreise FS und ED bei uns erhältlich!

Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion. Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Ob Kauf oder Verkauf, Mietgesuch oder Mietangebot:
Wir kümmern uns um Ihre (Wunsch-)Immobilie und nehmen Ihnen den ganzen Aufwand für die Suche, Bewertung und Vermittlung ab. Überzeugen Sie sich selbst – und rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: Moderne 3-Zi.-Wohnung mit Süd-Balkon, FS-Lerchenfeld
80 m² Wfl., 3 Zimmer, EBK, Süd-Balkon, Personenaufzug, 2 Stellplätze, Duplex-Garage, Parkettböden, Rollläden an allen Fenstern, Kellerabteil, Bj. 2001, Fernwärme, Endenergie: 72,00 kWh/(m²*a), KP 339.000 EUR

Kauf: Großzügige DHH in ruhiger Lage, Langenbach
200 m² Wfl., 401 m² Grund, 7 Zimmer, 3 Bäder, Hobbyraum, Süd-Balkon, Süd-Terrasse, Garage und Aussenstellplatz, Fliesen- u. Laminatböden, Öl, Bj. 1985, Endenergie: 101,1 kWh/(m²*a), KP 559.000 EUR

Kauf: Helle 4-Zi.-Wohnung mit Süd-Balkon, FS-Lerchenfeld
95 m² Wfl., 4 Zimmer, Süd-Balkon, TG Stellplatz, Laminatböden, Kellerabtei, Gäste-WC, Wohnung ist vermietet, Fernwärme, Bj. 1974, Endenergie: 99,10 kWh/(m²*a), KP 389.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG
Gesuch: 3- bis 4-Zimmer ETW zur Kapitalanlage
frei oder vermietet,
Hallbergmoos und Umgebung

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG
Gesuch: Grundstück
zur Bebauung mt DHH / RH
ab 600 m²

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG
Gesuch: Einfamilienhaus
in Hallbergmoos oder Umland
bis 1.000.000 EUR

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:
Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding
Telefon: 0 81 22/228 22 50
Telefax: 0 81 22/228 22 15

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

immowelt.de
★PLATIN★
PARTNER

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24
PREMIUM PARTNER 2016